

LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

DEZEMBER 2019

Freitag, 20. Dezember 2019

Nr. 12

Lugauer Weihnachtsmarkt 21./22.12.2019, 14:00 bis 20:00 Uhr



Foto: Bernd Franke

Weihnachten 2019

Lugauer Weihnachtsmarkt

21./22.12.2019, 14:00 bis 20:00 Uhr



Unser Lugauer Weihnachtsmarkt zwischen Rathaus, Marktplatz und Oberer Hauptstraße

Kleiner historischer Markt auf der Oberen Hauptstraße

- Historisches Markttreiben mit Leckereien und Waren verzaubert die Besucher.

Im Rathaus

- Vorführungen der Glasbläserin und weihnachtliche Bastelstube im Ratssaal.
- Im Erzgebirgscafé im Rathaus (Dachgeschoss) bei erzgebirgischer und Weihnachtsmusik in gemütlicher Atmosphäre essen, trinken und den Schnitzern und Klöpplerinnen über die Schulter schauen.
- Stimmungsvolle Verlesung der Weihnachtsgeschichte für Kinder (1. OG) jeweils 16:00 und 17:00 Uhr (Kleiner Beratungsraum im 1. OG).

Auf dem Marktplatz

... ist der Bergmann wieder unterwegs und sorgt mit heiteren Geschichten und Scherzen für Weihnachtsstimmung.

Kinderweihnachtsmarkt hinterm Rathaus

Besucht unseren niedlichen Märchenwald mit vielen Märchenfiguren und die Weihnachtsmannsprechstunde mit dem Weihnachtsmann und seinen Engeln in der Weihnachtshütte, Kinderkarussell und Ponyreiten.

Weihnachtsmusik auf der Bühne am Rathaus

Samstag, 21.12.

- 14:45 Uhr Begrüßung der Besucher durch den Bgm.
- 15:00 bis 16:30 Uhr Musikverein Lichtenstein
- 17:00 bis 18:00 Uhr Lichtensteiner Turmbläser

Sonntag, 22.12.

- 15:00 bis 16:30 Uhr Hutzenmusik mit Nils Weigel, gemeinsames Singen vom „Steigerlied“ (ca. 16:00 Uhr)
- 17:30 bis 18:30 Uhr Zwickauer Stadtpfeifer

Obere Hauptstraße

Hutzenbühne für Kleinkunst und musikalische Darbietungen

„Bahnwärterhäusel“

Die Lugauer Eisenbahnfreunde öffnen für ihre Ausstellung: Der Lugauer Bahnhof „Gestern und Heute“ am 22.12., 14.00 Uhr bis 18:00 Uhr

Kulturzentrum Villa Facius

Après-Ski-Party des Lugauer Feuerwehrvereines im Kulturhof der „Villa Facius“, 21.12. Beginn: 18.00 Uhr

Ausstellung „Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“,

21. und 22.12. jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr, jeder Besucher darf sich ein „Weihnachtsgedicht-to-go“ mitnehmen.

Eintritt: 2,00 €/erm. 1,00 €

Weihnachtliches Programm im Paletti Park

21. und 22. Dezember: Lugauer Weihnachtsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag 22. Dezember: 15:00 Uhr Weihnachtsprogramm mit dem Männerchor „Sachsentreue“, von 16.00 bis 17.00 Uhr: Unterhaltung mit Merten & Pet, der Weihnachtsmann verteilt Süßes und kleine Geschenke



Fotos: Bernd Franke

Kultur und Freizeit



Ausstellung

„Historische Gewerbe und Gewerke in Lugau“

Am 21. & 22.12.2019
jeweils von 14 bis 18 Uhr
geöffnet



Am Sonntag, dem 29. Dezember bleibt die Ausstellung aus betrieblichen Gründen geschlossen.
Wir freuen uns aber mitteilen zu können, dass aufgrund der großen Nachfrage eine Verlängerung der **Ausstellung „Historische Gewerbe und Gewerke“** in der Villa Facius bis zum **28. Februar** erfolgt.
Diese ist wie gehabt donnerstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.



Musikalische Lesung mit dem Eduard-v.-Winterstein Theater



Erich Kästner:
„Die Zeit fährt Auto - für Erwachsene,
die Ihre Kindheit nicht vergessen
haben“

Freitag, den 17. 01. 2020
Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 5 €

Die traditionelle Lugauer Weihnachtskarte 2019



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebten „Lugauer Weihnachtskarten“ zu kaufen. Sie können die stark limitierte Karte, solange der Vorrat reicht, erwerben. Das Foto und Layout wurden uns von Herrn Wolfgang Frech zur Verfügung gestellt. Vielen Dank dafür.

Also für Ihre Sammlung oder für Ihre Weihnachtsgrüße schnell noch in der Stadtbibliothek (037295-900790) melden oder unseren Weihnachtsmarkt besuchen. Ihre Weihnachtsgrüße werden zusammen mit der Karte bestimmt Freude bereiten, denn seit dem Erscheinen haben uns viele gute Meinungen zur Karte erreicht.
Der Preis beträgt 2,00 €.

APRÈS SKI PARTY 2019

**SA
21.
DEZ**

**AB
18
UHR**



**BAR Gyros
HEISSE
GETRÄNKE DJ**

**LUGAU - „Kulturhof Villa Facius“
Eintritt frei!**

Veranstalter: Feuerwehrverein Lugau e.V. Musik: DJ
Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht gestattet. Hausrecht an diesem Abend beim Veranstalter.
Freiultveranstaltung! Kein Anspruch auf Platz in Innenräumen! Wir beachten den Jugendschutz!
WWW.FFLUGAU.DE | FACEBOOK.COM/FFLUGAU

Der Bürgermeister informiert

Liebe Lügauerinnen und Lügauer,

das Jahr 2019 neigt sich so langsam seinem Ende. Nur noch wenige Tage verbleiben bis zu den Weihnachtsfeiertagen und dem Jahreswechsel. Ich hoffe doch sehr, dass sich der Weihnachtsstress bei Ihnen in Grenzen hält und Sie Gelegenheiten finden, um im Kreise Ihrer Familien einige ruhige und entspannte Stunden zu genießen. Wenn dabei auch noch ein zufriedener und positiver Rückblick auf das vergangene Jahr gelingt, so sollte doch der Jahresausklang ein freudiges Ereignis werden.

Für uns als Stadtverwaltung und Stadtrat kann ich rückblickend von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten. Ein sogenanntes „Superwahljahr“ war 2019. Im Frühjahr die Wahlen zum Europäischen Parlament und den Stadt- und Gemeinderäten, am 1. September dann noch die Wahlen zum Sächsischen Landtag. Der neu gewählte Stadtrat trat schließlich am 12. August 2019 zum ersten Mal zusammen. Trotz einiger Veränderungen in der Besetzung, wurde schnell deutlich, dass für alle Stadträtinnen und Stadträte die positive Entwicklung unserer Stadt im Vordergrund steht.

Unübersehbar ist derzeit die Großbaustelle am früheren Bahnhof. Nachdem schon im Vorjahr die Arbeiten am Bahnhofsgebäude begonnen hatten, startete nun in diesem Jahr auch die Sanierung des alten Güterbodens. Bis Mitte nächsten Jahres ist die Fertigstellung auf beiden Bauplätzen geplant. Es wird dann in unserer Stadt einen neuen soziokulturellen Mittelpunkt geben. Im Bahnhofsgebäude, einem „Zentrum für Begegnung und Bewegung“, sollen unsere Ringer vom RV Eichenkranz ein neues Trainings- und Wettkampfdomizil beziehen. Der neu gebaute Saal im Mittelteil des Gebäudekomplexes wird mehreren Hundert Besuchern Platz bieten. Neben den Ringerwettkämpfen sollen auch Kulturveranstaltungen der Stadt Lugau dort stattfinden. Im großen Gebäudeteil stadteinwärts, werden die Schulen Möglichkeiten für Ganztagsangebote erhalten und Begegnungsstätten für verschiedene Bevölkerungsgruppen aus unserer



Stadt entstehen. Als Ergänzung wird der Güterboden als kleine Halle verschiedenen Sportgruppen Platz für Aktivitäten des Breitensports bieten. Außerdem eignet sich der Raum auch für Veranstaltungen aus Kunst und Kultur. Über fünf Millionen Euro werden am Ende über beide Baumaßnahmen verbaut sein, aber dank hoher Fördermittelbereitstellung durch Bund und Land, von zum Teil bis zu 90 %, können wir uns derartige Großprojekte leisten.

Dies gilt vor allem vor dem Hintergrund, dass dies ja längst nicht die einzigen Baumaßnahmen in Lugau sind. Schon früh im Jahr gingen zwei kleinere Baustellen über die Bühne. Zum einen wurde der Brückenplatz von einer gewöhnlichen Wiese in einen attraktiven Stadtmittelpunkt umgestaltet. Ein kleiner Bewegungsparcours, Sitzmöglichkeiten sowie Geh-, Rasen- und Pflanzflächen sind angelegt. Auch der Parkplatz an der Einmündung in die Schulstraße war relativ schnell realisiert. Wenn auch nicht allzu groß, so hilft er doch vor allem bei Veranstaltungen in der Grundschule, das Verkehrschaos ein wenig zu lindern.

Fotos: Bernd Franke



Der Bürgermeister informiert

Im Bereich der Verkehrsflächen folgten dann im Jahresverlauf noch der Neubau der Gehwege rund um den Marktplatz sowie die Sanierung des Verbindungsweges zwischen Albert-Schweitzer-Straße und Clara-Zetkin-Straße.

Weitere Baustellen befinden sich auch noch bis zum heutigen Tage an den beiden Schulstandorten. An der Grundschule wurde der markante Schornstein abgerissen, danach begannen die Arbeiten zur Fassadensanierung an der Ost- und Nordseite des Schulgebäudes. An der Oberschule am Steegenwald ist nun auch die Rückseite der Turnhalle mit einem neuen Wärmedämmverbundsystem bestückt. Darüber hinaus entstand ein zweiter Rettungsweg mit entsprechender Fluchttreppe zum Innenhof.

Etwas versteckt und gefühlt unbemerkt sind die Bauarbeiten am großen Stadtspielplatz schon weit fortgeschritten. Die kalten Temperaturen zwingen uns planmäßig zu einer Winterpause, aber im Sommer 2020 können die Kinder unserer Stadt diesen Platz in Besitz nehmen.

Nicht zuletzt ist auch in den Ortsteilen einiges Neues entstanden. Die Hochwasserschadensbeseitigung gegenüber dem Friseur Salon „Ilona“ hat doch für einige Aufregung im Ort gesorgt. Die Erste der beiden neu errichteten Brücken stand zunächst viel zu hoch in der Landschaft. Nach Fertigstellung hat sich die Aufregung gelegt, sieht doch jetzt alles recht ordentlich aus und der Schutz bei Starkregen ist entsprechend gewährleistet. Eine kleinere Maßnahme an anderer Stelle war die Deckenerneuerung eines Teilabschnitts der Alten Straße.

Ebenfalls unter dem Anlass der Hochwasserschadensbeseitigung wurde im Einmündungsbereich der Unteren Dorfstraße in Ursprung intensiv gearbeitet. Das spannende an dieser Maßnahme war der gleichzeitige Einbau eines neuen Abwasserkanals durch die WAD GmbH sowie abschließend der Straßenneubau. Die dabei entstandene Delle in der Straße war so sicher nicht geplant, wir sollten sie aber als Schönheitsfleck abtun, denn das neu Geschaffene in diesem Bereich ist schon enorm und war unter den Gegebenheiten nicht ganz so einfach zu realisieren. Besonders freue ich mich, dass wir in diesem Jahr eine lange Forderung der Ursprunger Feuerwehr erfüllen konnten. Der Einbau des Löschwasserbehälters an der Unteren Dorfstraße war schon eine Herausforderung und auch nicht ganz billig. Wir stellen nun aber die Löschwassersituation in diesem Teil des Ortes sicher.

Sicherstellen können wir auch zukünftig den Transport unserer Einsatzkräfte in den Ortsfeuerwehren Erlbach-Kirchberg und Lugau. Gleich im Doppelpack wurden zwei Ford Transit Mannschaftstransportwagen angeschafft. Auch hier sind wir dankbar für Fördermittel des Freistaates Sachsen, die uns derartige Anschaffungen leichter machen.

Für einiges an Aufregung hat auch ein anderes Vorhaben am Anfang des Jahres gesorgt. Ein neues Wohngebiet soll am Pfarrwald entstehen. Trotz einiger kritischer Einsprüche aus der Bevölkerung hat der Stadtrat nach intensiver Abwägung diesem Projekt grünes Licht gegeben. Die Genehmigung des Bebauungsplanes liegt inzwischen vor und die ersten vorbereitenden Arbeiten zur Erschließung des neuen Gebietes haben begonnen. 19 Eigenheime können in den nächsten Jahren entstehen, wodurch wir sicher viele neue Bürger in unserer Stadt begrüßen können.

Nicht weit entfernt sorgt auch der Paletti Park in diesen Tagen für Gesprächsstoff. Nach der Schließung des OBI Baumarktes sowie weiterer kleiner Geschäfte, stehen umfangreiche Umbaumaßnahmen an. Damit soll das Einkaufszentrum für die Zukunft fit gemacht und neue Geschäfte angesiedelt werden. Gelungen scheint dieses Vorhaben schon im Restaurant. Aus einem Sorgenkind ist nun ein Griechisches Restaurant namens „Maria's“ geworden und dieses erfreut sich großer Beliebtheit.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, ich könnte noch eine Menge berichten. Vom ersten Kunstsymposium in unserer Stadt oder unserem zweiten Platz beim Envia Städtewettbewerb. Auch die Vereinsjubiläen 100 Jahre LSC, 111 Jahre RVE wie auch 55 Jahre Gartenanlage „Freier Blick“. Ein neu gestalteter Tennis Platz für unseren Tennisverein an der Chemnitzer Straße oder die inzwischen engere und stabile Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft mit Niederwürschnitz. Vieles ist wieder entstanden oder auf den Weg gebracht. Ich bin unendlich dankbar bei den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und des Bauhofes sowie den Mitgliedern des Stadtrates. Nur gemeinsam können solche umfangreichen Projekte umgesetzt werden.

Ein Jahresrückblick in dieser Kürze muss leider unvollständig bleiben, da einfach viele kleine und große Ereignisse den Jahreskalender füllen. Ich denke aber, dass in den monatlichen Ausgaben unseres „Lugauer Anzeigers“ kein Ereignis unbeachtet oder gar vergessen wird. Daher auch mein Dank an die Redaktion des Stadtanzeigers für die umfassende Berichterstattung über das Leben in unserer Stadt.

Liebe Lugauerinnen und Lugauer, ich hoffe, wir sehen uns am 4. Advent noch zum alljährlichen Höhepunkt auf dem Lugauer Weihnachtsmarkt. Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen viele gemütliche und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien. Genießen Sie die Zeit und tanken Sie Kraft für das neue Jahr 2020.

*Ich grüße Sie mit einem herzlichen – GLÜCK AUF –
Ihr Bürgermeister Thomas Weikert*



Weihnachten



Die Lugauer Eisenbahnfreunde (LEF)

öffnen für ihre Ausstellung:
Der Lugauer Bahnhof „Gestern und Heute“
 am 4. Advent von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 im Bahnwärterhäuschen, Am Bahnhof 2

Zu bestaunen ist unter anderem der 1. Preis, welchen die Jugendlichen bei den sächsischen Geschichtstagen im Sächsischen Landtag erhalten haben.

Weihnachten – Winter – immer eine schöne Zeit – Impressionen aus Lugau



(Fotos: Wolfgang Frech)

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 31. Januar 2020**, Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 16. Januar 2020**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen.

Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-19
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de
Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:
 DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB:
 DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Bericht über die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 9. Dezember 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 5. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/TA/2019/046/46

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Voranfrage: Errichtung von 1 bis 2 Einfamilienhäusern auf dem Flurstück Nr. 413/14 der Gemarkung Lugau, gelegen Am Stadtbad in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/047/47

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Errichtung eines Carports auf dem

Flurstück Nr. 341/3 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße 35 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/TA/2019/048/48

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt die direkte Vergabe der Planungsleistungen (Erstellung Masterplan) für die Gesamtbaumaßnahme „Neugestaltung und Sanierung Außenanlage an der Oberschule am Steegenwald in Lugau“ an das Landschaftsarchitekturbüro Indira Lindner aus 09356 St. Egidien mit einer Honorarangebotssumme von 18.742,50 € brutto incl. Nebenkosten zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Th. Weikert
 Bürgermeister*

Einladung zur 6. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 6. Januar 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

*Th. Weikert
 Bürgermeister*

Einladung zur 6. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 6. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 20. Januar 2020, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 5. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 2. Dezember 2019, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 5. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. B/STR/2019/110/104

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem vom Staatsbetrieb Sachsenforst erarbeiteten Wirtschaftsplan 2020 für den Kommunalwald der Stadt Lugau zu.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/111/105

Der Stadtrat der Stadt Lugau weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH an, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der von der Geschäftsführung der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH aufgestellte und von Herrn Dipl.-Ing.-Ök. Falk Słomiany, Wirtschaftsprüfer, 09387 Jahnsdorf, Lindenring 49, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und der Lagebericht werden festgestellt und beschlossen.
2. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/112/106

Der Stadtrat der Stadt Lugau weist den Vertreter der Stadt Lugau in der Gesellschafterversammlung an, folgenden Beschluss zu fassen: Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Der Beschluss wurde einstimmig bei 5 x Befangenheit angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/114/107

Beschluss der Haushaltssatzung 2020

Der Beschluss wurde mit 13 Ja-Stimmen / 0 Gegenstimmen / 1 Stimmenthaltung angenommen.

Die Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 und die Niederlegung des Haushaltsplanes erfolgt nach der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde im „Lugauer Anzeiger“.

Beschluss Nr. B/STR/2019/115/108

Genehmigung von Aufwendungen während der haushaltslosen Zeit 2020

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Aufwendungen von:

- 3.800 € für das Amt I
- 24.500 € für das Amt III

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/116/109

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Hauptsatzung der Stadt Lugau in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Satzung wird im „Lugauer Anzeiger“ Nr. 01/2020 öffentlich bekanntgemacht.

Beschluss Nr. B/STR/2019/117/110

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen in der Stadt Lugau (Ehrungs- und Auszeichnungssatzung der Stadt Lugau) in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Satzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekanntgemacht.

Beschluss Nr. B/STR/2019/118/111

Der Stadtrat beschließt gemäß § 36 Abs. 2 SächsGemO folgenden Sitzungsplan für das Jahr 2020:

Montag, 6. Januar	Montag, 6. Juli
Montag, 3. Februar	Montag, 3. August
Montag, 2. März	Montag, 7. September
Montag, 6. April	Montag, 5. Oktober
Montag, 4. Mai	Montag, 2. November
Dienstag, 2. Juni	Montag, 7. Dezember

Ort/Zeit: Ratssaal des Lugauer Rathauses; jeweils 18:30 Uhr.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. B/STR/2019/119/112

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 21.878,46 für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau Untere Dorfstraße in 09385 Lugau OT Ursprung“.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Th. Weikert
Bürgermeister*

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer der Stadt Lugau für das Kalenderjahr 2020

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Für das Haushaltsjahr 2020 behalten die zuletzt ergangenen Steuerbescheide einschließlich Fälligkeitstermine für die Grundsteuer A und B weiter Gültigkeit.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) werden Änderungsbescheide erteilt.

Die Hebesätze betragen im Jahr 2020 für die Grundsteuer A 315 % und für die Grundsteuer B 425 %.

■ Hundesteuer

Gemäß der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Lugau vom 08. Dezember 2015 beträgt die Hundesteuer

50,00 EUR für jeden Hund. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Eineinhalbfache. Für Kampfhunde gelten derzeit keine gesonderten Steuersätze.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadt Lugau angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens bis zu den laut Steuerbescheiden festgesetzten Zeitpunkten die fälligen Zahlungen zu entrichten, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Amtliche Bekanntmachungen

Dabei ist zu beachten, dass die letzte Rate der Grundsteuer von den Raten für das I. bis III. Quartal des jeweiligen Jahres abweichen kann.

Wichtige Information für die Steuerzahler

■ **Gewerbsteuer**

Für die Gewerbesteuervorauszahlung erhält der Steuerpflichtige jährlich einen Gewerbesteuerbescheid, aus dem die Fälligkeiten und Höhe der Steuerraten zu entnehmen sind. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt 415 Prozent.

Für die Steuerzahler, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, sind Zahlungen auf folgende Bankverbindungen zu leisten:

Deutsche Kreditbank AG	
IBAN: DE62 1203 0000 0001 4116 28	BIC: BYLADEM1001
Erzgebirgssparkasse	
IBAN: DE25 8705 4000 3731 0028 67	BIC: WELADED1STB

Weikert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau

Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen in der Stadt Lugau (Ehrungs- und Auszeichnungssatzung der Stadt Lugau)

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 2. Dezember 2019 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Weikert, Bürgermeister

Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen in der Stadt Lugau (Ehrungs- und Auszeichnungssatzung der Stadt Lugau)

Auf der Grundlage der §§ 4 und 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau am 2. Dezember 2019 die nachstehende Satzung über die Ehrungen und Auszeichnungen in der Stadt Lugau beschlossen:

Satzung

§ 1 – Ehrungen und Auszeichnungen

1. Die Stadt Lugau verleiht die Auszeichnungen
 - a) Ehrenbürgerrecht
 - b) Lugauer Ehrenmedaille
 - c) Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Lugau
2. Die Ehrungen und Auszeichnungen bedingen einander nicht.

§ 2 – Ehrenbürgerrecht

1. Das Ehrenbürgerrecht wird auf Grundlage des § 26 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die Entwicklung und dem Ansehen der Stadt Lugau oder dem Wohl ihrer Bürger in hervorragender Weise verdient gemacht haben. Es ist eine Auszeichnung von besonderem Rang und kommt daher nur in Ausnahmefällen in Betracht.
2. Zum Ehrenbürger oder zur Ehrenbürgerin kann nur ernannt werden, wer sich um die Stadt Lugau weit über das besondere Maß hinaus verdient gemacht hat.
3. Das Ehrenbürgerrecht ist nicht auf Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile beschränkt.
4. Die Verleihung wird durch einen Ehrenbrief beurkundet. Sie muss in einem dem Anlass entsprechenden, würdigen Rahmen öffentlich stattfinden.
5. Das Ehrenbürgerrecht kann nur lebenden Personen verliehen werden. Es erlischt mit dem Tod der Ehrenbürgerin oder des Ehrenbürgers.

6. Ehrenbürger sind zu allen repräsentativen Anlässen der Stadt Lugau einzuladen.

§ 3 – Lugauer Ehrenmedaille

1. Die Lugauer Ehrenmedaille kann an Persönlichkeiten verliehen werden, die sich durch besonders treues und nachhaltiges Wirken für das Wohl der Stadt Lugau und seiner Bürgerinnen und Bürger besonders hohe Verdienste erworben haben.
2. Sie kann in einem Kalenderjahr an höchstens eine Persönlichkeit verliehen werden. Aus besonderem Grund kann von dieser Bestimmung abgewichen werden. Der Stadtrat der Stadt Lugau hat diesen besonderen Grund festzustellen. Dazu bedarf es einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
3. Die Lugauer Ehrenmedaille kann auch an Persönlichkeiten verliehen werden, die nicht Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile sind.
4. Mit der Lugauer Ehrenmedaille ist eine entsprechende Verleihungsurkunde zu überreichen. Zudem soll der oder die zu Ehrende in das Ehrenbuch der Stadt Lugau eingetragen werden. Dazu sind die Bestimmungen des § 4 Abs. 2 und 4 dieser Satzung anzuwenden.
5. Eine Verleihung an bereits verstorbene Personen ist nur aus besonderem Grund möglich. Der Stadtrat der Stadt Lugau hat diesen besonderen Grund festzustellen. Dazu bedarf es einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. In diesem Fall wird die Lugauer Ehrenmedaille, die Verleihungsurkunde und ggf. die Abschrift des Eintrags in das Ehrenbuch der Stadt Lugau stellvertretend an eine hinterbliebene verwandte Person entsprechend der Erbfolge überreicht.
6. Die Ehrenmedaille ist eine aus 999er Silber geprägte Medaille. Sie zeigt auf der Vorderseite das Rathaus und den alten Glockenturm der Stadt Lugau. Umlaufend ist der Schriftzug „EHRENMEDAILLE“ am oberen Rand und „Stadt Lugau“ am unteren Rand zu lesen. Die Textpassagen werden durch ein Bergbausymbol mit Hammer und Schlägel getrennt. Auf der Rückseite sind die Wappen der Stadt Lugau und der

Amtliche Bekanntmachungen

Ortsteile aufgeprägt. Umlaufend sind die Namen der Stadt und ihrer Ortsteile zu lesen. Ein Laubzweig ist als Zierde eingeprägt. Zudem ist die Materialangabe zu lesen.

§ 4 – Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Lugau

1. In das Lugauer Ehrenbuch können Persönlichkeiten eingetragen werden, die sich in besonderer Weise um das Wohl der Stadt Lugau und seiner Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht haben.
2. In einem Kalenderjahr können höchstens fünf Persönlichkeiten in das Ehrenbuch eingetragen werden. Aus besonderem Grund kann von dieser Bestimmung abgewichen werden. Der Stadtrat der Stadt Lugau hat diesen besonderen Grund festzustellen. Dazu bedarf es einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder.
3. Die Eintragung ist nicht auf Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau beschränkt.
4. Der oder die zu Ehrende erhält eine gerahmte Abschrift der Eintragung.
5. Eine Eintragung bereits verstorbener Personen ist nur aus besonderem Grund möglich. Der Stadtrat der Stadt Lugau hat diesen besonderen Grund festzustellen. Dazu bedarf es einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. In diesem Fall wird die Abschrift der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Lugau stellvertretend an eine hinterbliebene verwandte Person entsprechend der Erbfolge überreicht.

§ 5 – Mehrfache Auszeichnungen

1. Derselben Person können alle in § 1 Abs. 1 dieser Satzung genannten Ehrungen und Auszeichnungen verliehen werden. Eine Wartezeit zwischen diesen möglichen Ehrungen oder Auszeichnungen gibt es nicht.
2. Jede Ehrung oder Auszeichnung nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung kann nur einmal an dieselbe Person verliehen werden.

§ 6 – Verleihungsvorschläge und formelle Einreichung

1. Berechtigt zur Einreichung von Vorschlägen zur Verleihung von Ehrungen oder Auszeichnungen nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung sind der Bürgermeister der Stadt Lugau, der Ortsvorsteher der Ortschaft und die Mitglieder des Lugauer Stadtrates. Vorschläge können auch durch die Fraktionen der Parteien oder Wählervereinigungen eingereicht werden, die mindestens einen Sitz im Lugauer Stadtrat haben. Sie werden als gemeinsamer Vorschlag aller angehöriger Fraktionsmitglieder behandelt.
2. Vorschläge sind schriftlich an den Bürgermeister der Stadt Lugau zu richten. Sie müssen für jeden Vorgeschlagenen mindestens enthalten:
 - a) die vollständigen Vor- und Zunamen,
 - b) die aktuelle Wohnanschrift,
 - c) die vorgesehene Art der Ehrung oder Auszeichnung,
 - d) eine ausführliche Begründung des Vorschlags, aus der eindeutig hervorgeht, weshalb dem oder der Vorgeschlagenen die unter c) genannte Ehrung oder Auszeichnung verliehen werden sollte, und warum, je nach Ehrung oder Auszeichnung, § 2 Abs. 1 und 2 oder § 3 Abs. 1 oder § 4 Abs. 1 dieser Satzung zutreffen,
 - e) vollständiger Vor- und Zuname sowie die Funktion und ggf. Fraktionszugehörigkeit des Vorschlagenden, bei Vorschlägen durch eine Fraktion nach Abs. 1 Satz 2 die vollständigen Vor- und Zunamen der Fraktionsmitglieder,
 - f) das Datum der Einreichung des Vorschlags,
 - g) die eigenhändige Unterschrift des Vorschlagenden, bei Vorschlägen durch eine Fraktion nach Abs. 1 Satz 2 die eigenhändige Unterschrift des Fraktionsvorsitzenden.

§ 7 – Beratung und Beschluss über die Verleihungsvorschläge

1. Der Bürgermeister legt alle bis zum Beratungszeitpunkt eingegangenen Verleihungsvorschläge dem Arbeitskreis „Ehrungen“ vor.
2. Alle Vorschläge werden in nichtöffentlicher Sitzung des Arbeitskreises beraten.
3. Jeweils mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Arbeitskreises können beschlossen werden:
 - a) die Zurückweisung einer nicht dem § 6 Abs. 2 dieser Satzung gerechten Einreichung,
 - b) die Nachforderung einer detaillierteren Begründung i. S. d. § 6, Abs. 2, Punkt d) dieser Satzung und/oder entsprechender Belege,
 - c) die Gewichtung der eingereichten Vorschläge,
 - d) die Zurückstellung und Wiedervorlage des Vorschlags im nächsten möglichen Zeitrahmen der vorgesehenen Auszeichnung oder Ehrung i. S. v. § 3, Abs. 2 oder § 4, Abs. 2 dieser Satzung,
 - e) die Änderung der vorgeschlagenen Art der Ehrung oder Auszeichnung aus § 6, Abs. 2, Punkt c) dieser Satzung,
 - f) Vorschläge für die endgültige Beschlussfassung über Ehrungen und Auszeichnungen im Lugauer Stadtrat einschließlich Vorschlägen für eine endgültige Beschlussfassung i. S. v. § 3, Abs. 2, Sätze 2 bis 4; § 3, Abs. 5; § 4, Abs. 2, Sätze 2 bis 4 und § 4, Abs. 5 dieser Satzung,
 - g) sonstige Beschlüsse, die Arbeit, Ablauf oder Geschäftsordnung des Arbeitskreises betreffen.
4. Der Stadtrat der Stadt Lugau entscheidet endgültig in nichtöffentlicher Sitzung über die Verleihung der Ehrungen und Auszeichnungen unter Berücksichtigung der Vorschlagsbeschlüsse nach § 7, Abs. 3, Punkte c) bis f).

§ 8 – Verleihung

1. Alle Ehrungen und Auszeichnungen i. S. dieser Satzung müssen in einem würdigen, dem Anlass und der Art der Verleihung angemessenen Umfeld durch den Bürgermeister oder bei dessen Verhinderung durch einen seiner Stellvertreter stattfinden.
2. Ehrungen und Auszeichnungen sollen persönlich durch den Empfänger entgegengenommen werden. Nur in begründeten Ausnahmefällen können die sächlichen Zeugnisse von Ehrungen und Auszeichnungen stellvertretend an Dritte übergeben werden.
3. Urkunden und Abschriften müssen enthalten:
 - a) die Art der Ehrung oder Auszeichnung,
 - b) das Datum der Verleihung,
 - c) das Dienstsiegel des Bürgermeisters,
 - d) die Unterschrift des Bürgermeisters.
4. Für die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und/oder der Lugauer Ehrenmedaille kann der Bürgermeister einen Dritten als Laudator oder Laudatorin zulassen. Abs. 1 bleibt unberührt.

§ 9 – Arbeitskreis „Ehrungen“

1. Zur Vorberatung über Ehrungen und Auszeichnungen wird ein Arbeitskreis „Ehrungen“ gebildet. Ihm gehören neben dem Bürgermeister der Stadt Lugau höchstens zehn Mitglieder an. Sie arbeiten ehrenamtlich.
2. Mitglieder des Arbeitskreises werden auf Vorschlag der Fraktionen des Lugauer Stadtrates vom Bürgermeister für die Zeit der aktuellen Legislaturperiode des Lugauer Stadtrates berufen. Jede Fraktion mit Sitz im Stadtrat soll in diesem Arbeitskreis vertreten sein. Ein Sitz im Stadt- oder Ortschaftsrat ist nicht Bedingung. Eine Wiederberufung ist zulässig.
3. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus wichtigem Grund aus dem Arbeitskreis aus, kann die entsendende Fraktion des ausscheidenden Mitglieds einen Nachfolger benennen, der bis zum Ende der laufenden Legislaturperiode vom Bürgermeister berufen wird.

Amtliche Bekanntmachungen

4. Beratungen des Arbeitskreises sind nichtöffentlich. Sie werden durch den Bürgermeister einberufen und geleitet.
5. Beschlüsse werden nach § 7, Abs. 3 dieser Satzung gefasst.
6. Über jede Beratung ist eine Niederschrift anzufertigen und durch den Bürgermeister, den Schriftführer und zwei Mitglieder des Arbeitskreises zu unterzeichnen. Mit der Unterzeichnung wird die Niederschrift als korrekt anerkannt.

§ 10 – Eigentumsübergang und Widerruf

1. Alle mit einer Ehrung oder Auszeichnung verbundenen und übergebenen Medaillen, Urkunden oder Abschriften sowie etwaige Präsente gehen mit der Aushändigung in das Eigentum des zu Ehrenden oder Ausgezeichneten über.
2. Ehrungen und Auszeichnungen nach § 1 Abs. 1 dieser Satzung können durch Beschluss des Stadtrates mit einer Mehrheit von mehr als zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder aus wichtigem Grund widerrufen werden. Der Widerruf des Ehrenbürgerrechts erfolgt gem. § 26 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn durch aktives Tun, unterlassenes Handeln oder durch das Verhalten des Ausgezeichneten oder Geehrten der Grund der Ehrung oder Auszeichnung nicht mehr fortbesteht oder die Würde, die Wertigkeit und das Ansehen der Ehrung oder Auszeichnung dadurch beschädigt würden.
3. Im Fall des Widerrufs fallen, je nach Ehrung oder Auszeichnung, die Lugauer Ehrenmedaille, erhaltene Urkunden und Abschriften in das Eigentum der Stadt Lugau zurück und sind unverzüglich zurückzugeben. Eintragungen im Ehrenbuch der Stadt Lugau sind zu streichen, zu löschen oder in sonstiger Weise zu entfernen.

§ 11 – Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Lugau, den 03. Dezember 2019
Weikert, Bürgermeister

■ Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung über die Eintragung von Korrekturen zu den Flurstücken der Pestalozzistraße in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt.

1. Straßenbeschreibung:

Nummer im Übersichtsblatt: 32

Straßenname: Pestalozzistraße

Flurstücke: 358a, 358/2 (Teilfläche), 148 (Teilfläche) der Gemarkung Lugau

Beschreibung des Anfangspunktes: Flurstück 286/3 der Gemarkung Lugau, Schulstraße (Netzknotenpunkt: 5222 021)

Beschreibung des Endpunktes: Flurstück 358/2 der Gemarkung Lugau, Pestalozzistraße (Netzknotenpunkt: 5222 065)

Gemeinde/Stadt: Lugau/ Erzgeb.

Landkreis: Erzgebirgskreis

Baulastträger: Stadt Lugau

Nummer im Übersichtsblatt: 32a

Straßenname: Pestalozzistraße

Flurstücke: 362/3 der Gemarkung Lugau

Beschreibung des Anfangspunktes: Flurstück 358/12, 369/3 der Gemarkung Lugau, Pestalozzistraße (Netzknotenpunkt: 5223 017)

Beschreibung des Endpunktes: Flurstück 319/25 der Gemarkung Lugau, Hohensteiner Straße/B180 (Netzknotenpunkt: 5223 006)

Gemeinde/Stadt: Lugau/ Erzgeb.

Landkreis: Erzgebirgskreis

Baulastträger: Stadt Lugau

2. Verfügung:

- 2.1. Die Korrekturen zu den Flurstücken für die unter 1. benannten Straßenabschnitte in Lugau/ Erzgeb. werden in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lugau eingetragen.

3. Einsichtnahme:

Die Verfügung nach Nummer 2 sowie das Straßenbestandsverzeichnis können während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau,

Montag: geschlossen

Dienstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Mittwoch: 08:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 08:30 – 11:30 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag: 08:30 – 11:30 Uhr

im Zimmer EG08 (SB Tief- und Verkehrsbau) eingesehen werden.

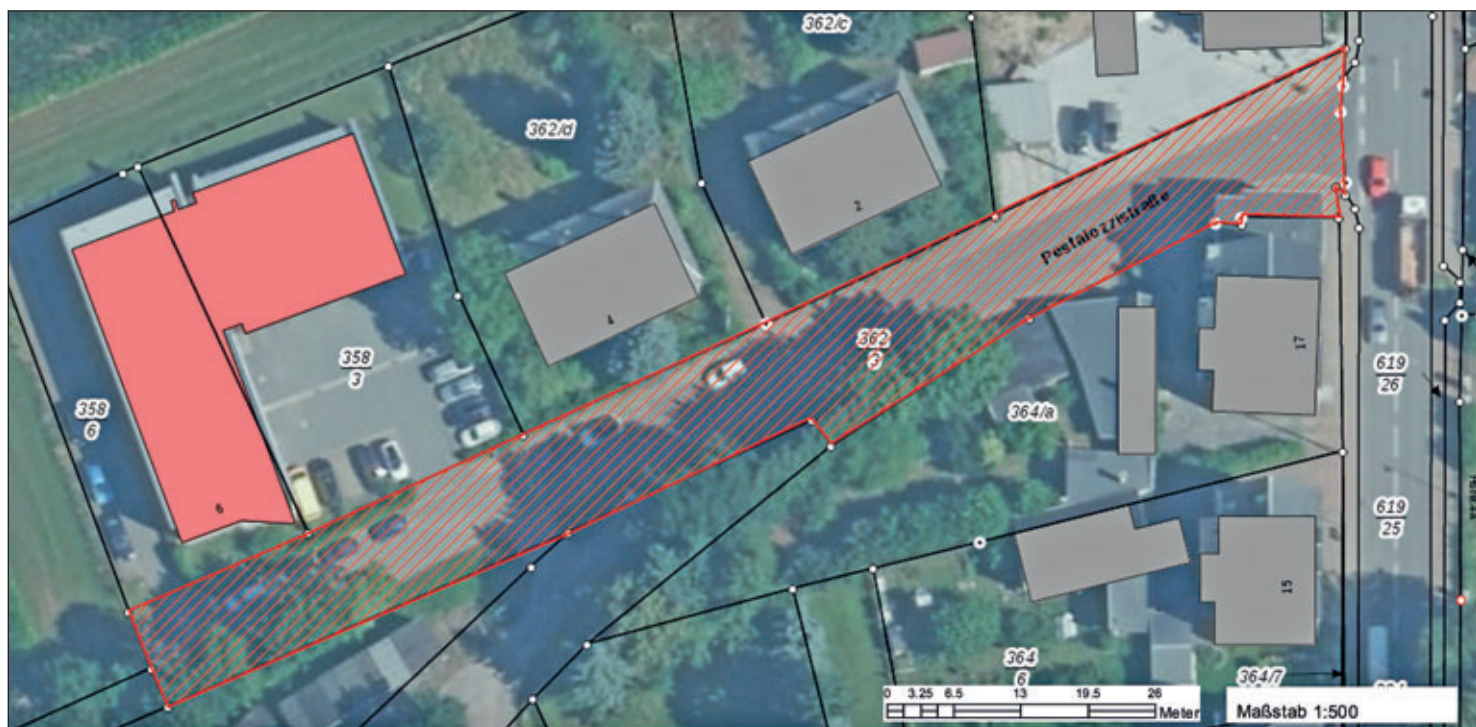
4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau einzulegen.

Lugau, den 26.11.2019

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen



Übersichtsblatt: 32a



Übersichtsblatt: 32

Informationen der Stadtverwaltung

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Lugau beabsichtigt, zum 1. September 2020 eine Auszubildende (m/w/d) zur/zum

Verwaltungsfachangestellten

Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

einzustellen.

Wir bieten eine abwechslungsreiche dreijährige Ausbildungsstelle in einer Kommunalverwaltung.

Neben der praktischen Ausbildung in den Ämtern der Stadtverwaltung Lugau werden die fachlichen und methodischen Kenntnisse durch die Berufsschule Chemnitz vermittelt.

Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung sind Sie befähigt als Beschäftigte/r in den verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung tätig zu werden.

■ Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss der Realschule bzw. Abitur

■ Was erwarten wir von Ihnen:

- gute bis sehr gute Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Informatik
- aufgeschlossenes, freundliches und zuverlässiges Auftreten
- teamfähig, belastbar, flexibel und verantwortungsbewusst

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, Kopien der letzten zwei Schulzeugnisse, Praktika Beurteilungen spätestens bis zum **28. Februar 2020** vorzugsweise auf elektronischem Wege an die Stadtverwaltung Lugau:

E-Mail: info@stv.lugau.de

Postanschrift:

Stadtverwaltung Lugau
Personalbüro
Obere Hauptstraße 26
09385 Lugau

Bei gleichen Voraussetzungen werden schwerbehinderte Jugendliche bevorzugt eingestellt.

Thomas Weikert, Bürgermeister

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen

Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04. für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.

Das Ordnungsamt informiert

Verkehrseinschränkungen zum Weihnachtsmarkt Lugau

Aufgrund des Weihnachtsmarktes in Lugau ergeben sich am Samstag, dem 21. Dezember 2019 von 8:00 bis 22:00 Uhr und am Sonntag, dem 22. Dezember 2019 von 8:00 bis 22:00 Uhr folgende Verkehrseinschränkungen:

1. Einschränkung der Höchstgeschwindigkeit

- auf der B 180 von der Chemnitzer Straße bis zur Sonnenstraße in beiden Fahrtrichtungen auf 30 km/h

2. Vollsperrung und generelles Parkverbot folgenden Straßen:

- Poststraße von Einfahrt Rathaus bis Marktplatz
- Obere Hauptstraße von B 180 bis Einmündung Gartenstraße
- Marktplatz

Die Rathausstraße und das Marktgäßchen sind von der Zechenstraße bis zum Marktplatz befahrbar.

Das bestehende Parkverbot im Bereich Marktgäßchen und die Einbahnstraßenregelung (Oberen Hauptstraße zur Rathausstraße, zur Arztpraxis Dipl. Med. Böhme) werden für diese Zeit aufgehoben.

■ Folgende Umleitungen werden ausgeschildert:

- Verbindung von B 180 zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Zechenstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung aus Richtung Oelsnitz zur Unteren Hauptstraße: Flockenstraße, Südstraße, Gartenstraße, Obere Hauptstraße
- Verbindung von der Unteren Hauptstraße zur B 180: Vertrauenssachstraße, Zechenstraße, Südstraße, Flockenstraße

■ Bestehende Parkmöglichkeiten:

- Parkplatz am Bahnhof
- Parkplatz an der Güterstraße
- Parkplatz an der Stollberger Straße (ehemals Kulturhaus)
- Poststraße
- Rathausstraße

Sonderöffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Lugau einschließlich Einwohnermeldeamt und Standesamt haben rund um die Weihnachtsfeiertage wie folgt geöffnet:

- Freitag, 20. Dezember
- Montag, 23. Dezember
- Freitag, 27. Dezember

– jeweils 8:30 bis 11:30 Uhr



Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

OS am Steegenwald erfolgreich bei GEO-Olympiade

Bei der diesjährigen GEO-Olympiade, die in der Regionalstelle Chemnitz des Landesamtes für Schule und Bildung stattfand, nahm die Oberschule am Steegenwald mit Lennart Weber aus der Klasse 7b erfolgreich teil.



Alles begann in der Schule bei STUFE1, wo Lennart mit guter Punktzahl von seiner Geographie-Lehrerin Frau Gebert für STUFE2 ausgewählt wurde. Bereits jetzt war er unter den 16 Besten im Bezirk Chemnitz. Insgesamt nahmen 15000 Jugendliche teil.

Doch dies war noch nicht das Ende seines Weges. Mit nur einem Punkt mehr als der Viertplatzierte belegte Lennart den dritten Platz und schaffte somit den Einzug in STUFE3.

Beim Wettbewerb um die Teilnahme im Sachsenfinale fehlten ihm am Ende nur zwei Pünktchen zum Weiterkommen. Mit einem trotzdem starken 4. Platz und vielem neu gewonnenem Wissen verließ er stolz das Schulamt in Chemnitz.

(Lennart Weber, Kl. 7b)

„SOKO Wald“

Am 15.11.2019 war für unsere Klasse 5b ein besonderer Schultag. Schon an den Tagen zuvor waren wir aufgeregt und gespannt, was uns erwarten wird – geplant war nämlich ein Projekttag zum Thema „Wald“.

Dazu reiste extra ein Waldpädagoge, Herr Christian Kubat, von der Wildnis-Herberge am Lilienstein mit einem großen Koffer an. Dieser öffnete sich erst nachdem wir einige Aufschriften (SOKO-Sonderkommission und SDW-Schutzgemeinschaft Deutscher Wald) entziffern konnten.

Mit drei von unseren fünf Sinnesorganen lernten wir verschiedene Gegenstände kennen, die mit unserem Wald in Verbindung stehen. Zuerst mussten wir durch Fühlen Dinge aus dem Wald erkennen, die man auch im Handel kaufen kann. Besonders überrascht haben uns die Gummihandschuhe. Zunächst dachten wir, dass diese als Müll im Wald gefunden wurden. Als wir sie aber näher betrachteten, sahen wir das Logo „FAIR RUBBER“; das bedeutet „Fairer Kautschukverein“ aus Sri Lanka. Das heißt also, auch die Gummihandschuhe,



die aus gesammelten Kautschuk bestehen, kommen aus dem Wald. Auch viele unserer Schreibhefte mit dem Logo „FSC“ kommen aus einem gut bewirtschaftetem Wald- das bedeutet, wenn ein Baum gefällt wird, pflanzt man mindestens einen neuen Baum dafür.

Als nächstes bekamen wir verschiedenen Dosen vorgestellt und mussten durch Riechen erkennen, welche Dinge aus dem Wald kommen, zum Beispiel: Kaffee, Zimt, Eukalyptus, Kiefernadel-Öl, Bärlauch usw. Als letztes Sinnesorgan wurde noch unser Geschmackssinn getestet. Dazu mussten wir die Augen schließen und bekamen einzeln von Herrn Kubat viele leckere Dinge zum Schmecken. Am besten hat uns natürlich allen die Schokolade geschmeckt und wir erfuhren, dass die dafür notwendigen Kakaobohnen hauptsächlich von den Wäldern in Afrika und Südamerika kommen.

Jeder Schüler bekam anschließend ein Informationskärtchen von einem Waldprodukt und sollte sich darüber informieren. Anschließend hat er seinen Mitschülern darüber berichtet. Zum Schluss wurden auf einer großen Weltkarte alle Gegenstände, die aus dem Wald kommen verteilt und wir waren erstaunt, dass wir täglich Sachen aus der ganzen Welt nutzen. An diesem für uns sehr erlebnisreichen und schönen Schultag ist uns bewusst geworden, wie wichtig es ist, dass wir unsere Umwelt und Wälder schützen. Wir danken Herrn Kubat für diesen besonderen Schultag.

Klasse 5b

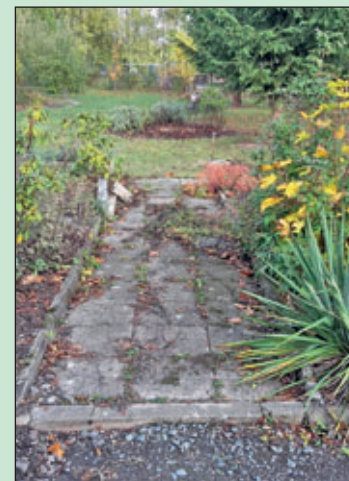
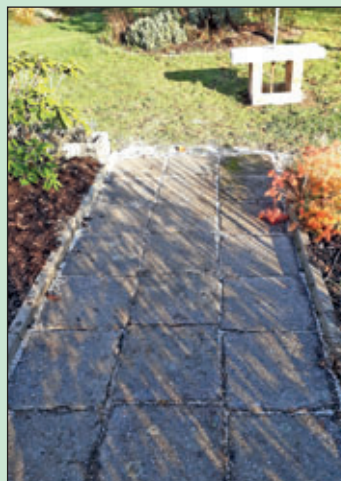
Freitagmittag – ab nach Hause und die Freizeit genießen?

Nicht so – dachten 8 Schüler der Klassen 8b und 10b der Lugauer Oberschule. Denn im Naturgarten gab es noch ein Projekt, das wir uns vorgenommen hatten. Der Weg am Gewächshaus war in einem unschönen Zustand und sollte saniert werden.

Wie man Gehwegplatten neu verlegt, haben wir ja im Frühjahr von Herrn Krause vom Landschaftsbaubetrieb Krause Jahnsdorf gelernt. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für seine Hilfe recht herzlich bedanken. Auch unser Hausmeister Herr Lütznier stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

Also machten wir uns an die Arbeit und nach 2 Einsätzen war es geschafft. Die alten Platten ausbauen, säubern, den Untergrund ausschachten, neuen Split einfüllen und die Platten wieder verlegen. Schauen Sie selbst auf unsere Fotos vorher/nachher! Wir sind mit dem Ergebnis zufrieden!

Nun aber geht unser Garten in seine Winterpause, bevor wir im April wieder alle Schüler, Eltern und Lehrer zum Frühjahrsputz einladen!
(A. Melzer)



Informationen der Stadtverwaltung

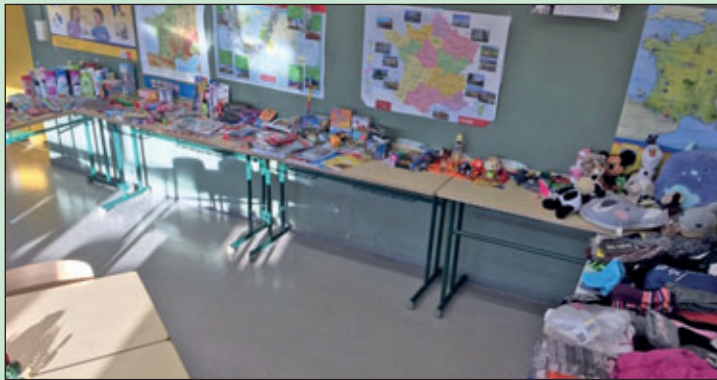
Alle Jahre wieder ...

... werden in der Oberschule am Steegenwald viele Geschenke für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Auch in diesem Jahr haben wir zu einer Spendenaktion aufgerufen, um ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen. Zahlreiche Spenden sind von den Eltern und Schülern eingegangen und es kamen wieder sehr viele Spenden zusammen.

So wurden Zahnbürsten, warme Kleidung, Stifte, Süßigkeiten, Hygieneartikel und viele andere Geschenke gesammelt. Gemeinsam mit den Schülern wurden diese verpackt. Alle Schüler zeigten sich begeistert von der Aktion und vor allem dem Gedanken, der hinter dieser Spendenaktion steht: „Kindern, denen es nicht so gut geht, zu helfen“. Die 46 Geschenke sind nun auf dem Weg zu Kindern im europäischen Ausland, welche so hoffentlich eine schöne Weihnachtszeit haben.

Wir als Oberschule möchten uns für die vielen tollen Spenden und die Unterstützung beim Packen der Weihnachtskartons herzlich bedanken.

*Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen
Claudia Beckmeier
(Schulsozialarbeiterin Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.)*



FROHES FEST

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

Mit diesen Worten von Wilhelm von Humboldt bedanken wir uns bei allen Verbündeten für die erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen von Herzen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2020.

Die Schulleitung im Namen aller der Oberschule am Steegenwald in Lugau

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Herbstfest an der Grundschule Lugau

Da die Herbstferien in diesem Jahr recht spät waren, hat sich auch unser Herbstfest in den November verschoben und damit in die „dunkle Jahreszeit“. Regen war leider auch dabei. Trotz allem war die Stimmung sehr gut und es wurde ausgiebig gebastelt, gewandert, gegessen und getrunken sowie zum Abschluss mit Lampions um die Halde gezogen.

Eine besondere Attraktion war die „rollende Waldschule“, ein Anhänger mit präparierten Wildtieren, den uns der Förster Herr Werner zur Verfügung gestellt hat. Die Kinder konnten die Tiere aus der Nähe betrachten und viel Wissenswertes erfahren. Ergänzt wurde das Angebot mit einer kleinen Sammlung von Naturmaterialien – mitgebracht und erklärt vom Wald-Spezialisten Herrn Langhof.

Die Eichen haben sich nach dem ertragreichen Vorjahr ausgeruht, was sich bei der Eichelausbeute deutlich zeigte. Es gab nur wenige Bäume, die Früchte getragen haben. Trotzdem kamen unsere fleißigen Sammler auf über 400 Kilogramm und wurden wieder klassenweise vom Förderverein honoriert.

Wir bedanken uns bei der Familie von Lou aus der 3. Klasse für das Spenden und Grillen der Roster, bei Herrn Langhof, Frau und Herrn Werner für die spannenden Einblicke in die heimische Flora und Fauna und bei den vielen Helferinnen und Helfern!

Michaela Hecker

Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



Informationen der Stadtverwaltung

Theaterfahrt ins BURATTINO Stollberg



Am 27.11. bzw. 28.11.19 besuchten unsere Grundschüler das Kinder- und Jugendtheater BURATTINO im Stollberger DÜRER. Für die 3. und 4. Klassen wurde am Mittwoch das Stück „Die kluge Bauerntochter“ aufgeführt. Unsere Jüngsten verfolgten einen Tag später das Märchen „Rumpelstilzchen“. Für die Finanzierung der Veranstaltungen bedanken wir uns beim Förderverein der Schule und der Stadt Lugau recht herzlich.

Die Schulleitung



Mona, Thao und alle anderen Kinder, die Lehrerinnen und die Schulleitung der Grundschule Lugau wünschen allen Lugauerinnen und Lugauern fröhliche Weihnachten und alles Gute für 2020!



Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin

Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

■ Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Weihnachtsgrüße in die Ortsteile

Wie schnell das Jahr vergangen ist. Nun ist schon wieder Weihnachtszeit. Vor den Gemeindeämtern in Ursprung und Erlbach-Kirchberg leuchten Schwibbogen und Pyramide. Viele Menschen nutzen die Advents- und Weihnachtszeit, um zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Auch in unseren Dörfern ist wieder viel passiert. 2019 wurde vor allem in Ursprung viel gebaut. Dieses Jahr konnten wir endlich den benötigten Löschwasserbehälter im unteren Dorf bauen. Auf dem Grundstück wurde dann eine Blühwiese angelegt und somit auch etwas für die Insekten getan. Gleichzeitig wurde im oberen Teil von Ursprung die Untere Dorfstraße saniert und der Regenwasserabfluss optimiert. In Erlbach-Kirchberg wurde als größte Baumaßnahme die Bachsanierung in Höhe Friseursalon Ilona fertiggestellt. Nun fehlt nur noch ein Geländer zur Absturzsicherung. Auch im Badgelände waren Umbauarbeiten im Gange für ein neues Spielgerät und einen neuen Materialcontainer. Damit sollte künftigen Festen und Veranstaltungen nichts mehr im Weg stehen. Schön waren auch 2019 unsere gemeinsamen Feste: Von den Hexenfeuern, Pfingstfest, Waldsportfest, Simson-Treffen, Herbstfest, verregnetem Drachenfest bis zu den Weihnachtsmärkten.

Diese Feste und Veranstaltungen gibt es aber nur, weil es viele Menschen in unseren Dörfern gibt, die sich ehrenamtlich engagieren. Dazu gehören natürlich unsere Ortschafts- und Stadträte. Im Mai fand die Kommunalwahl statt. Allen Kandidaten, die sich zur

Wahl stellten, nochmal ein herzlicher Dank für ihre Bereitschaft zur Mitwirkung. Und den ausgeschiedenen Räten gilt Dank für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit in den Gremien und direkt in den Ortschaften.

Aber nicht nur die Räte setzten sich für das Wohl der Ortschaften ein. Viele Bürgerinnen und Bürger sind in vielen Bereichen für ihr Dorf, ihre Nachbarn und für die Gemeinschaft da. Oft sind es große Beiträge wie die Mitwirkung bei den Freiwilligen Feuerwehren oder die Organisation der Feste. Manchmal ist sind es aber auch kleine, jedoch nicht weniger wichtige Dinge, mit denen sich die Dorfbewohner einbringen. Fast jeder im Dorf hilft an der einen oder anderen Stelle uneigennützig mit. Das trägt zu einer starken Dorfgemeinschaft bei und macht außerdem noch Spaß. Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken und wünsche mir, dass Sie in Ihrem Engagement auch in den nächsten Jahren nicht nachlassen.

Zunächst wünsche ich Ihnen aber, dass Sie Zeit finden für einen gemütlichen Abendspaziergang. Dabei können Sie die vielen liebevoll beleuchteten Häuser und Gärten in Ursprung und Erlbach-Kirchberg bestaunen und in weihnachtlich besinnliche Stimmung kommen. Ich wünsche Ihnen fröhliche Festtage und gutes Jahr 2020.

Alexandra Lorenz-Kuniß
Ortsvorsteherin



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite
zahnaerzte-in-sachsen.de / Presse / Rubrik Notdienst.
Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.**

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

27. Dezember bis 3. Januar 2020	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
3. bis 10. Januar	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz, Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 (gemischt); Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413 (Kleintiere)
10. bis 17. Januar	Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (nur Großtiere); Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211 (Kleintiere)
17. bis 24. Januar	Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171 (gemischt); TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50 (Kleintiere)
24. bis 31. Januar	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 (gemischt, ohne Pferde) Frau Dr.Lange/ Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Straße 2, Tel. 0176/64397590 (Pferde) Herr TA Heiko Heller, Stollberger Str. 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277 (Kleintiere)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erggebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren
Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

1. bis 6. Januar	Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 12, 09380 Thalheim, Tel. (03721) 84394
6. bis 13. Januar	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
13. bis 20. Januar	Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626
20. bis 27. Januar	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
27. Januar bis 3. Februar	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26, Tel. (037296) 3795

**Rufnummer im Notfall: 112 | Wir bitten um Beachtung!
Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

Kirchennachrichten



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE LUGAU-NIEDERWÜRSCHNITZ

■ Jahreslosung 2020:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9, 24)

■ Monatspruch Januar:

Gott ist treu. (1. Korinther 1, 9)

Liebe Leserinnen und Leser,

Ines sitzt erschöpft und doch voller Unruhe im Wartezimmer, während die Ärzte ihr Kind operieren. Sie hat Angst. Furchtbare Angst, die ihr Herz mit eisalter Angst umklammert. Es war doch bis jetzt alles so unkompliziert?! Keine großen Sorgen. Ein ganz normaler Alltag halt. Und ganz plötzlich wird ihr normales Leben so durchgerüttelt und sie mit.

Am Sonntag war sie noch in der Kirche gewesen. Hat frohen Herzen die Lieder mitgesungen und den Zuspruch Gottes gespürt, dass er an ihrer Seite ist. Und jetzt? Sie fühlt sich eingeengt, bedrängt, bedroht und so allein. Ihr Mann hat sich gerade an ihre Seite gesetzt. Er legt den Arm um sie und flüstert ihr ins Ohr: komm lass uns beten. Beten – jetzt?! Hier?! Ich kann gerade nicht, will sie flüstern, aber es kommt kein Wort über ihre Lippen. Ich glaube doch, denkt sie. Ich weiß doch, dass Gott lebt und für mich da ist. Warum fällt es mir im Moment nur so schwer?

An dieser Stelle wird der Ausruf der neuen Jahreslosung für uns nachvollziehbar. Es gibt Momente in unserem Leben, wo wir wissen und glauben, dass Gott da ist, dass er uns liebt und dass er für uns sorgt. Aber wir können es für uns nicht sehen, fühlen, annehmen. Wo wir uns fragen: Kümmert Gott mein kleines Leben überhaupt? Warum bin ich so unruhig und besorgt? Wo bleibt mein Gottvertrauen, wo ich doch so oft Gottes Dasein erlebt habe...

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ ist der Hilfeschrei, den ein Vater eines kranken Kindes Jesus entgegen schleudert. Ich vertraue dir – ruft er Jesus zu, deshalb bin ich hier. Aber ich kann nicht mehr! Jesus - du musst mir aufhelfen in meiner Hilflosigkeit, in meiner Begrenztheit, in meinem Unvermögen, dir zu vertrauen! Und Jesus handelt und hilft.

Jesus stellt sich in den Riss, den das Leben reißt und stellt die Verbindung wieder her. Er eröffnet einen weiten Raum und schiebt kraftvoll Mauern der Angst und Sorge weg, die mir und meinem Glauben die Luft zum Atmen nehmen. Jesus sieht und erträgt meine Unsicherheit, wenn mein Glaube angesichts schwieriger Herausforderungen versagt.

Du musst mir helfen, Jesus, denkt auch Ines. Ich kann gerade nicht, aber ich vertraue dir. Ich hab nicht die leiseste Ahnung wozu das alles gut sein soll, aber wenn mich und uns einer auffangen kann, dann du. Sie legt ihre Hände in die ihres Mannes und nickt ihm zu. Leise beginnt er zu beten...

Herzliche Grüße

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

4. Sonntag im Advent – Sonntag, 22. Dezember

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipp 4, 4–5)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Christfest

Dienstag, 24. Dezember – Heiliger Abend

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1, 14a)

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Lugau

23:00 Uhr Christnacht mit Krippenspiel in Niederwürschnitz

Mittwoch, 25. Dezember – 1. Christtag

06:00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in Lugau

10:00 Uhr Festgottesdienst in Niederwürschnitz

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

10:00 Uhr Festgottesdienst in Lugau mit Chor

Samstag, 28. Dezember

17:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen in Niederwürschnitz

1. Sonntag nach dem Christfest – Sonntag, 29. Dezember

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14b)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Altjahresabend – Dienstag, 31. Dezember 2019

Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31, 16)

17:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Neujahr – Mittwoch, 1. Januar 2020

Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit. (Hebräer 13, 8)

15:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

2. Sonntag nach dem Christfest – Sonntag, 5. Januar

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. (Johannes 1, 14b)

10:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels der Kinder in Niederwürschnitz, anschließend Brunch

Epiphania – Montag, 6. Januar

Die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint jetzt. (1. Johannes 2, 8b)

17:00 Uhr Wiederholung des Krippenspiels der Erwachsenen in Lugau

Kirchennachrichten

1. Sonntag nach Epiphania – Sonntag, 12. Januar

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.

(Römer 8, 14)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

2. Sonntag nach Epiphania – Sonntag, 19. Januar

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

(Johannes 1, 16)

09:30 Uhr Gottesdienst im Haus der Landeskirchlichen
Gemeinschaft in Niederwürschnitz zum Abschluss
der Allianz-Gebets-Woche

3. Sonntag nach Epiphania – Sonntag, 26. Januar

*Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und
von Süden, die zu Tische sitzen werden im Reich Gottes.*

(Lukas 13, 29)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Gemeindkreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

(Die Kreise entfallen teilweise während der Schulferien.)

• Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

• Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 3: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

• Konfirmanden: Samstag, 18. Januar, 9:00 Uhr, Ndw.

Freitag, 31. Januar, 17:00 Uhr, Aue

• Junge Gemeinde: freitags, 19:00 Uhr

■ Kirchenmusik

• Flötenkreis: dienstags, 18:00 Uhr

• Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

• Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

• Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:00 Uhr

■ Weitere Gemeindeguppen

• Mütterfrühstück Ndw.: Mittwoch, 15. Januar, 9:00 Uhr

• Frauenkreis Ndw.: Dienstag, 28. Januar, 19:30 Uhr

• Frauen mitten im Leben: Montag, 13. Januar, 19:30 Uhr

• Bastelkreis Ndw.: Montag, 6. Januar, 18:30 Uhr,

Montag, 20. Januar, 18:30 Uhr

• Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz: Teilnahme an der Allianz-Gebets-Woche

• Gesprächskreis Ndw.: Samstag, 18. Januar, 20:00 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200

Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr

donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz

Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975

e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr

(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Str. 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

■ Informationen und Seelsorge:

Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: [danijela.krstic@adventisten.de](mailto:danjela.krstic@adventisten.de)

Termine und Informationen

Allianz-Gebets-Woche 2020

Die Allianz-Gebets-Woche steht 2020 unter dem Thema
„Wo gehöre ich hin?“

■ Zu folgenden Treffen wird eingeladen:

• Mittwoch, 15. Januar, 19:30 Uhr:

Gemeindesaal Niederwürschnitz

• Donnerstag, 16. Januar, 19:30 Uhr:

Landeskirchliche Gemeinschaft Lugau

• Freitag, 17. Januar, 19:30 Uhr:

Diakonatsaal Lugau

• Sonntag, 19. Januar, 9:30 Uhr:

Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Niederwürschnitz

Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a.
Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

• Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr

• Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

• Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

• Kinderstunde: samstags, 13:30 Uhr

• EC-Jugendkreis: freitags, 19:00 Uhr

(gerade Wochen in Niederwürschnitz, ungerade in Lugau)

• Seniorengymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 8. Januar, 15:00 Uhr

• Frauenstunde: Donnerstag, 23. Januar, 19:00 Uhr

• Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 27. Januar, 14:30 Uhr



Kirchennachrichten

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771 / 22167). Weitere Informationen finden Sie unter www.katholische-pfarrei-maria-geburt.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

Sonntag, 22. Dezember – 4. Advent

08:30 Uhr Wort-Gottes-Dienst

Donnerstag, 26. Dezember – 2. Christtag

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 29. Dezember – Sonntag der Heiligen Familie

09:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 3. Dezember

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 4. Januar – 2. Sonntag nach Weihnachten

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 7. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 10. Januar

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. Januar – Fest der Taufe des Herrn

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 14. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. Januar

9:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 21. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 24. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 25. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

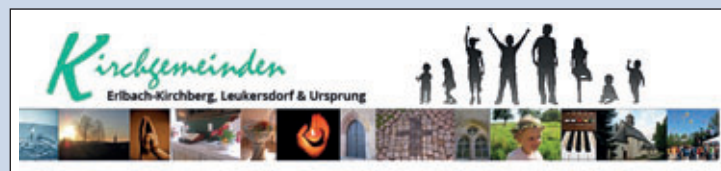
17:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 28. Januar

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 31. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe



Und außerdem: Mit dem 1. Januar 2020 haben sich die Kirchgemeinden Erlbach-Kirchberg und Ursprung zu einer Kirchgemeinde vereinigt.

Die neue Kirchgemeinde trägt den Namen „Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erlbach-Kirchberg-Ursprung“ und hat ihren Sitz in Erlbach-Kirchberg, Pfarrweg 3.

Neujahr, 01. Januar 2020

17.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

Sonntag, 05. Januar 2020

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Montag, 06. Januar 2020 (Epiphania)

18.00 Uhr Abendmahlgottesdienst in der Kirche Ursprung (anschließend Skatturnier im Pfarrhaus Ursprung)

Sonntag, 12. Januar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Sonntag, 19. Januar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Leukersdorf
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

Sonntag, 26. Januar 2020

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Lutherkirche Kirchberg
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung



*Musik von Hand
für Herz und Ohr*

Adventsmusik

*Am 4. Advent
10 Uhr Kirche Ursprung
17 Uhr Kirche Erlbach*

Mit dem Saitenspielchor Erlbach-Kirchberg

Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg, Ursprung

Happy Birthday Jesus – Ein Vormittag mit dem Team-EC

Vier FSJ ler vom Team-EC aus Kassel feierten am 3.12. schon eine kleine Geburtstagsfeier für Jesus mit uns an der EVMO-Schule.

Begleitet von vier Handpuppen erfuhren

wir, warum Weihnachten gefeiert wird und dass es manchmal ganz schön traurig stimmen kann, wenn man jedes Jahr die gleiche Rolle, den Esel, im Krippenspiel übernimmt.

Aber da gab es noch die Weihnachtsmann-Kuh, welche mit ihrem besonderen „Muh“ alle Kinder ins Lachen versetzte. Der Stern konnte ganz schnell seinen Text und leuchtete, als er „Bling!“ äußerte. Schließlich tauschten dann doch Engel und Esel die Rollen und Handpuppe Frieda strahlte unter dem Zuspruch ihres Freundes.

Aktivierende Lieder, allerlei Instrumente und unseren Schülern bekannten Liedtexte versetzten unseren Dachboden in eine adventlich musikalisch erfüllte Stimmung.

Für Begeisterung sorgten auch die verschiedenen Spiele in den Angeboten – Butter-Keks-Wettessen oder Schokolade mit Mütze, Schal, Messer und Gabel auspacken, waren dabei der Renner.

Schließlich konnten alle Schüler kreativ werden, eine kleine Krippe aus einer Vielfalt an Materialien herstellen und am Ende des Tages nachhause tragen.

Katja Müller-Fuhrmann



DAS CHRISTKIND

Schneeflockentanz,
Weihnachtsbaumglanz,
es ist so lieblich und so fein
wenn das Christkind kommt so klein.



Und die Freude ist so groß,
wenn es endlich kommt zu uns.
Denn das Christkind, das so klein
möchte unser Retter sein.

Darum feiern wir das Fest,
weil das Kind geboren ist.
Denn unser Vater, der Herr,
sandt uns seinen Sohn hierher.

Und wir jubeln dir, o Vater zu:
„Vater du bist gnädig, ja du.“



von Anna

Der Winter

Schlittenfahren und Schneeballschlacht,
Ja, da hat das Herz gelacht.

Eiszapfen am großen Baum, der Winter ist ein schöner Traum.
Der Schneemann ist so eisekalt, er steht da drüben am kleinen Wald.

Doch jetzt wird's dunkel für die Kleinen,
ich sage: „Tschüß“ zum schönen Winter.

von Alena



Die Winterzeit

Da ist ein kleines Blümelein,
das hofft auf warmen Sonnenschein.

Ein bunter Blumenstrauß,
guckt aus dem Fenster hinaus.

Draußen ist es ziemlich kalt,
die Natur hat den Winter angeschnallt.

Das wurde aber Zeit,
damit Schnee liegt weit und breit.

von Elly-Marie





EVANGELISCHE MONTESSORI-GRUNDSCHULE & HORT
ERLBACH-KIRCHBERG

-STAATLICH ANERKANNTE ERSATZSCHULE-

Liebe Leser,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein friedvolles Weihnachtstfest und
ein gesundes und gesegnetes Jahr 2020!

Wir bedanken uns ganz herzlich
für Ihr Interesse an unserem Schulverein,
für alle Unterstützung
sowie für Ihre Spenden im zurückliegenden Jahr.

Ihr Evangelischer Montessori-Schulverein
Erlbach-Kirchberg e.V.

Bereits zum Vormerken:
„Tag der offenen Tür“ am 10.03.2020
Von 16 bis 18 Uhr

Evangelische Montessori-Grundschule & Hort
Dorfstr. 150
09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg
Tel. 037295 / 90822
www.evmoschule.de

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Nachwuchshallenfußballturniere des Lugauer SC am 1. und 2. Februar 2020 in Lugau

Am Samstag, dem 1. Februar 2020 und am Sonntag, den 2. Februar 2020, finden in der Sporthalle der Oberschule in Lugau die traditionellen Nachwuchshallenfußballturniere des Lugauer SC statt. Wir freuen uns, wieder viele Mannschaften der G-, F-, E- und D-Jugend bei uns begrüßen zu dürfen. Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

■ Zeit:

Samstag

01.02.2020, 08:45 Uhr bis 13:00 Uhr G-Junioren
01.02.2020, 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr E-Junioren



Sonntag

02.02.2020, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr F-Junioren
02.02.2020, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr D-Junioren

Spielort: Sporthalle der Oberschule in Lugau, Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau

Spielstärke: 1:4 (alle Mannschaften)

Versorgung: in der und um die Sporthalle herum ist für das leibliche Wohl gesorgt

■ Angemeldete Teilnehmer sind:

Bambini: Lugauer SC, SG Neukirchen, SV Viktoria 03 Einsiedel, FV Amtsberg, SSV Blau-Weiß Gersdorf, VfB Fortuna Chemnitz, Wüstenbrander SV, SG Callenberg

F-Jugend: Lugauer SC, SpG VfL 05 Hohenstein-Ernstthal/Wüstenbrander SV, FSV Burkhardtshof 1, FSV 1990 Mitteldorf, SG Neukirchen, SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/Witzschdorf

E-Jugend: Lugauer SC, TSV Sachsen Hermsdorf-Bernsdorf, FSV 1990 Mitteldorf, USG Chemnitz, FC Stollberg 2, SV Eiche Reichenbrand, FC Erzgebirge Aue – Juniorinnen

D-Jugend: FC Sachsen Steinpleis-Werdau, VTB Chemnitz, SV Fortuna Niederwürschnitz 1, SV Rotation Langenbach, SV Viktoria 03 Einsiedel

Weitere Nachwuchshallenturniere

■ G-Jugend/Bambini:

05.01.2020 ab 09:00 Uhr Hallenturnier in Glauchau
19.01.2020 ab 09:00 Uhr SGN-Cup der SG Neukirchen

■ F-Jugend:

11.01.2020 N.N. Hallenturnier des SV Barkas
Frankenberg
18.01.2020 ab 13:30 Uhr SGN-Hallencup
25.01.2020 ab 11:30 Uhr Sarai-Bundenzauber
(Soccerhall Chemnitz)

■ E-Jugend:

11.01.2020 ab 09:00 Uhr Hallenturnier des FSV Zwönitz
18.01.2020 N.N. Hallenturnier des SV Leukersdorf
für E2-Mannschaften
25.01.2020 ab 15:30 Uhr Sarai-Bundenzauber
(Soccerhalle Chemnitz)

Der Zwischenrunde so nahe gewesen ... (E-Jugend)

Die E-Jugend des Lugauer SC hat beim Vorrundenturnier der Hallenkreismeisterschaften am 23.11.2019 trotz einer tollen Spielleistung den Einzug in die Zwischenrunde haarscharf verpasst. Am Ende musste das Torverhältnis entscheiden und ließ die Spielgemeinschaft Schlettau/Crottendorf zusammen mit dem FC Erzgebirge Aue in das nächste offizielle Turnier des Kreisverbandes einziehen. Die Lugauer Mannschaft lief mit ihrer neuen Ausstattung in der Besetzung Mike-Leon, Nic, Cedrik, Paul, Albrecht, Benni, Jonas und Max auf. Der LSC griff in das Turnier mit der Partie gegen die 2. Mannschaft des Oelsnitzer FC ein. Unsere Jungs hatten das Spielgeschehen über die gesamte Spielzeit von 12 Minuten im Griff. Sie ließen dem Gegenüber keine Möglichkeit, ins Spiel zu kommen. Am Ende stand ein komfortables 5:0, das die Motivation noch steigerte. Im nächsten Spiel gegen den TSV Geyer ging es schon deutlich härter zur Sache. Dem Lugauer SC gelang zwar der zeitige Führungstreffer. Es dauerte aber nicht lange und die Mannschaft aus Geyer erzielte nach Unsicherheiten in der Lugauer Abwehr den Ausgleich. Der Countdown lief sehr rasch ab und erst sehr spät gelang es doch noch, den ersehnten Siegtreffer durch einen abgefälschten Ball zu erzielen. Nur zwei Spiele später mussten unsere Jungs erneut auf das Parkett und gegen die Spielgemeinschaft aus dem Gebirge antreten, die zuvor bereits Akzente gesetzt hatte. Auch in dieser Partie konnte der Lugauer SC zunächst mithalten und einen Treffer erzielen. Allerdings passierte das Leder ebenso gleich zweimal an Mike-Leon vorbei die eigene Torlinie. In den letzten Minuten der Partie warfen unsere Spieler deshalb alle Kraftreserven in die Waagschale, wuchteten den Ball vereint ins gegnerische Netz und sicherten damit zumindest einen Punkt in der Tabelle. Wiederum in der übernächsten Partie des Turniers ging es gegen den FC Erzgebirge Aue, der erwartungsgemäß mit Kombinationsfußball über das Parkett zu wirbeln versuchte. Allerdings gelang es unserer Mannschaft sehenswert, diesen Stil zu unterbinden. Stattdessen ging der FCE dazu über, mit präziser Gewaltschusstaktik zum Erfolg zu kommen, was ihm unglücklicherweise auch gelang. Praktisch mit dem Schlusspfiff musste Mike-Leon das vierte Mal hinter sich greifen. Trotz eigener Chancen kamen die Lugauer leider nicht zum Torerfolg. So kam es auf das letzte Spiel gegen den TSV Brünlos an, um noch im Rennen um den zweiten Platz zu bleiben. Unsere Jungs konnten wiederum den Führungstreffer erzielen, mussten dann aber erneut den Ausgleich einstecken. Zudem hatten sie eine – aus dieser Sicht fragwürdige – 2-Minutenstrafe über sich ergehen zu lassen. In Anbetracht des 1:4-Spielmodus tat die entstandene Unterzahlsituation sehr weh. Die auf dem Parkett Verbliebenen holten aber alles aus sich heraus und hielten über die Strafzeit hinweg den Ausgleich. Nachdem die Mannschaft wieder komplett war, holte sie zudem in der Schlussphase zum finalen Angriff aus und erzielte kurz vor Beginn der letzten Minute das 2:1. Das freudige Ergebnis brachte sie über die Zeit. Mit dieser kämpferischen Leistung schloss ein toller Turniertag. Leider servierte die Spielgemeinschaft in der Schlusspartie den Oelsnitzer FC 2 mit gleich 8:0 ab und verbesserte damit ihr Trefferkonto derart, dass sie am Ende bei Punktgleichheit (10 Punkte) wegen des besseren Torverhältnisses an unserer Mannschaft vorbeizog. Das Verfehlen des Einzuges in die Zwischenrunde ist zweifelsfrei schade. Die Leistung aller Lugauer Spieler aber war top. Weiter so!



Vereinsmitteilungen

Frühes Aus im Auer Fußballhaus ... (F-Jugend)

Mit einer gehörigen Portion Mut und ordentlich Selbstvertrauen im Gepäck reisten die F-Jugendlichen des LSC am 16.11.2019 nach Aue, um die Vorrunde der Hallenkreismeisterschaften zu spielen. Für den LSC waren am Start: Laurenz (TW), Lennox (K), Maureen, Sarah, Danielle-Sophie, Benjamin, Jonas und Constantin. Nach einer kurzen Erwärmung und der obligatorischen Besprechung zur Aufstellung und Taktik ging es gleich zum ersten Spiel des Turniers auf's Parkett. Unser Gegner der SV Neudorf sollte sich jedoch als unüberwindbare Hürde herausstellen. Wir waren noch gar nicht richtig im Spiel angekommen, da zeigte die Anzeigetafel schon eine 2-Tore-Führung für den Gegner an. Dem Start entsprechend war auch das weitere Auftreten der Truppe in diesem Spiel zumeist von Abspielfehlern und verlorenen Zweikämpfen geprägt. Wir sollten es in den 12 Minuten Spielzeit nur zu einem Torschuss bringen. Dies war für alle, so hatten wir uns doch vorgenommen, die Zwischenrunde zu erreichen, ein großer Schock. Am Ende verloren wir das Spiel mit 0:3 und konnten über das Ergebnis noch froh sein. Der Mut und das Selbstvertrauen, welche uns bei der Anreise noch begleitet hatten, waren auf einmal wie weggezaubert. In der nun folgenden kurzen Pause mussten wir uns alle erst einmal sammeln. Es war allen bewusst, dass, wenn wir uns von der Leistung her nicht um etliche Prozente steigern, das Erreichen der Zwischenrunde ein unerfüllter Traum bleiben wird. In der zweiten Partie des Nachmittags ging es gegen den SV Affalter. Und wir versuchten aus einer sicheren Abwehr heraus das Spiel zu gestalten und nun auch endlich selbst zu Aktionen vor des Gegners Tor zu kommen. Dies gelang uns in den ersten Minuten des Spiels ordentlich. Wir hielten auch unseren eigenen Kasten bis zur fünften Spielminute sauber. Aber leider, nachdem wir selbst zwei gute Tormöglichkeiten ungenutzt gelassen hatten, konnte der Gegner durch einen unglücklich abgefälschten Schuss in der 6. Spielminute mit 0:1 in Führung gehen. Und nun war sie wieder da, diese unerklärliche Verunsicherung. Nach mehrfach haarsträubenden Fehlern im Spielaufbau und zwei sehr unglücklichen Torwartaktionen auf unserer Seite konnte der Gegner bis auf 0:4 davon ziehen. Bereits nach dem unglücklichen ersten Gegentor war das gesamte Kartenhaus wieder zusammengebrochen und wir waren nach diesen zwei Spielen bereits ausgeschieden. Nun hieß es Kräfte bündeln und sich ordentlich aus diesem Turnier verabschieden. Nach einer etwas längeren Pause von dreißig Minuten wollten wir im nun folgenden Spiel gegen die SpG Elterlein/Langenberg ein für uns nun endlich positives Ergebnis erzielen. Mit einer gehörigen Portion Wut im Bauch gingen wir ins Spiel und siehe da, es lief besser und wir spielten uns zahlreiche Chancen und Halbchancen heraus. Der Einsatz stimmte, jeder lief für den anderen und wir spielten zum ersten Mal an diesem Tage auch miteinander Fußball. Etwa drei Minuten vor Spielende fiel der erlösende erste Turniertreffer zum 1:0 Sieg. Im für den LSC letzten Turnierspiel ging es gegen den Oelsnitzer FC I. Dieser musste dieses Spiel unbedingt gewinnen, um die Chancen auf die Qualifikation zur Zwischenrunde zu wahren. Wir gingen diese Partie genauso couragiert und voller Tatendrang an wie die Begegnung zuvor. Und gleich von Beginn an kamen wir gut ins Spiel. Jeder erfüllte seine Aufgabe und dementsprechend sollte dieses Spiel die beste Turnierleistung unserer Mannschaft hervorbringen. Wir konnten nach etwa 2 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Leider fiel postwendend der 1:1 Ausgleichstreffer. Es entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel, wel-



ches zahlreiche Chancen auf beiden Seiten hervorbrachte. Nur die gute Torwartleistung auf beiden Seiten verhinderte ein höheres Ergebnis. Kurz vor Spielende, es passte irgendwie zu diesem Turnierverlauf, kamen die Oelsnitzer zu einer letzten Chance. Und leider erzielten unsere Ortsnachbarn durch unsere Mithilfe einen ziemlich kuriosen Treffer zum 1:2-Endstand. Das gespielte Turnier kann uns nicht wirklich glücklich sein lassen. Einzig das Aufbäumen zum Ende und die gezeigte Moral nach den ersten beiden Spielen lässt uns wohlgestimmt nach vorn schauen. Den beiden qualifizierten Teams für die Zwischenrunde, dem SV Affalter und dem SV Neudorf wünschen wir alles Gute auf dem weiteren Weg. Für die F-Jugend geht das Fußballjahr 2019 nun langsam zu Ende. Wir haben noch ein paar mal gemeinsam Training und schließen unsere Hinrunde dann mit einem Weihnachtsausflug am 21.12.2019 ab. Wir fahren zusammen mit der Citybahn ins SMAC nach Chemnitz und besuchen eine Erlebnisführung. Danach geht es für das Team zum gemeinsamen Mittagessen und abschließend noch kurz über den Chemnitzer Weihnachtsmarkt. Der Ausflug schließt mit der gemeinsamen Rückfahrt zum Haltepunkt Niederdorf. Die Mannschaft wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit, eine geruhsame und stressfreie Weihnachtszeit und einen guten und unfallfreien Übergang ins neue Jahr 2020. Im Januar stehen einige Hallenturniere auf dem Programm. Da gibt es dann sicher auch wieder etwas zu lesen für die Freunde des Vereins und unserer Lugauer F-Jugend. In diesem Sinne: Eine schöne Zeit! (MN)

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC | www.lugauer-sc.de

Liebe Lugauerinnen, liebe Lugauer,

Wir wünschen Ihnen zu den Weihnachtstagen
Besinnlichkeit und Wohlbehagen
und möge auch das Neue Jahr
erfolgreich sein, wie's alte war!



Das wünschen wir natürlich auch all unseren Spielerinnen und Spielern, Mitgliedern, Fans, Freunden und Sponsoren und bedanken uns für die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2019.

Vorstand Lugauer SC

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



■ Auswertung Paletti-Pokal

Wegen eines technischen Fehlers wurden die Preisträger des Paletti-Pokals nicht veröffentlicht. Dies möchten wir hiermit gern nachholen.

Ergebnis

1. Platz	Faber, Dieter	Mittelbach	2735 Punkte
2. Platz	Schmitter, Ralf	Chemnitz	2690 Punkte
3. Platz	Clauß, Sandro	Geyer	2639 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Der Vorstand

■ Auswertung Stadtmeisterschaft

Hier fanden sich 20 Skatfreunde ein, um den Pokal des Bürgermeisters mit nach Hause zu nehmen. Unser Bürgermeister Thomas Weikert ließ es sich nicht nehmen, persönlich die Teilnehmer zu begrüßen. Der Pokal ging dann nach Hohndorf.

Hier das Ergebnis:

1. Platz	Lang, Patrick	Hohndorf	2585 Punkte
2. Platz	Clauß, Sandro	Geyer	2421 Punkte
3. Platz	Preußker, Mike	Lugau	2403 Punkte

■ Vorschau 2020

a) Clubmeisterschaft 2020

Diese beginnt am Dienstag, dem 7. Januar, 17:00 bzw 19:00, in der Stadtbadgaststätte. Hier spielen wir monatlich einmal dienstags 2 Einzelserien, von denen 15 im Jahr für die Clubmeisterschaft gewertet werden. Teilnehmen können auch Nichtmitglieder unseres Vereins.

b) Jahresmeisterschaft 2020

Diese beginnt am Freitag, dem 17. Januar, 18:00 Uhr, in der Stadtbadgaststätte. Hier spielen wir jeden 3. Freitag im Monat 2 Serien, von denen die 6 besten Freitage in die Jahreswertung kommen. Wir freuen uns auf Neueinsteiger!

■ Vorankündigung

Am 2. Februar 2020 feiert unser Verein den 30. Geburtstag. An diesem Tag findet unser Jubiläumsturnier statt. Einzelheiten in der Januar Ausgabe und im Internet.

Wir wünschen allen Skatfreunden ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit und „Gut Blatt“ 2020.



Kindergarten „Gockelhahn“

Kindertagesstätte e.V.

Erlbach - Kirchberg

Zum Buß- und Betttag, fand in Neumerkels „Blumenquelle“ in Erlbach-Kirchberg ihre traditionelle Adventsausstellung statt. Neben Weihnachtsgestecken in mehreren Farben konnten die Gäste Keramikartikel aus dem Gersdorfer Keramikatelier von Heike Weber bestaunen. Für alle Besucher, die ein wenig verweilen wollten, stand Kaffee und Stollen bereit. Die Bewirtung war zwar kostenlos, aber wie jedes Jahr wurde dafür um eine Spende für den Kindergarten des Dorfes, den Kindergarten „Gockelhahn“ gebeten. Die Kinder der großen Gruppe hatten in der Woche zuvor schon die Kindergartensparschweine zur „Blumenquelle“ gebracht. Alle Kinder wissen, dass der Inhalt des Sparschweins zum Weihnachtspenzimmer aufgezählt. Die meisten haben sich weitere Bausteine für unseren Steckbaukasten gewünscht. Jeden Tag entstehen tolle Fahrzeuge und vieles andere und dann fehlen manchmal Räder oder große Platten.



Dieser Wunsch kann bestimmt erfüllt werden, denn dieses Jahr kam ein Erlös von 250,00 € zusammen.

Als Dank für die jahrelange Unterstützung hatten die Kinder der großen Gruppe Frau Teucher ein Plakat überreicht, auf dem alle kleine Igel sind.

Unser Dank gilt auch den vielen Besuchern, die das Kindergartensparschwein gefüttert haben.

Wir wünschen allen und dem Team der „Blumenquelle“ eine Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Die Kinder und das Team des Kindergartens „Gockelhahn“.

Spielnachmittag

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen. Wir freuen uns auf Euch.

Termin: Mittwoch, 15. Januar 2020, von 15 bis 16 Uhr

Clara-Zetkin-Straße 11

Das Team vom
Kindergarten „Sonnenkäfer“

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindertagesstätte
„Sonnenkäfer“



Vereinsmitteilungen

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Zum bundesweiten Vorlesestag am Freitag, den 15. November 2019, waren in unserer Johanniterkindertagesstätte interessante Gäste zu Gast.



In der Schulanfängergruppe las der Bürgermeister unserer Stadt Herr Weikert von einer lustigen Radtour. Da es um Bewegung und Vorlesen ging, hatten wir in der Eichhörnchengruppe einen Fußballtrainer und ehemaligen Vati, Herrn Krätzner eingeladen. Natürlich las er eine Geschichte über das Fußballspielen vor und lud die Kinder ein, einmal beim Training auf dem Sportplatz vorbeizuschauen. Bei den Wieselchen war unsere Frau Franz zu Gast. Sie kommt jede Woche zum Vorlesestündchen in unsere Einrichtung.

Vielen Dank für diesen schönen Vormittag sagen die Kinder und das Team der Johanniterkindertagesstätte „Kinderland“

Fotos: Daniela Blume



Martinsfest in der Kita „Kinderland“

Es war ein typischer Novembertag: Trüb, grau und kalt. Doch für die Kinder, Erzieher und allen großen und kleinen Gästen sollte es ein besonderer Tag werden – der „Martinstag“. Bereits zuvor haben die Kinder auf kreative Art und Weise kleine Laternen gebastelt, die beim alljährlichen Lampionumzug zum Einsatz kommen sollten.



Mit Regensachen und Gummistiefel ausgerüstet haben wir unser fröhliches Fest in der Kita „Kinderland“ begonnen. Die Kinder und Erzieher heizten allen Gästen mit ihrem kleinen Programm so richtig ein. Und auch bei heißem Tee und Glühwein konnte man sich aufwärmen. Während die Erwachsenen bei netten Gesprächen verweilten vergnügten sich die Kinder im Gelände der Kita. Nachdem auch der kleine Hunger gestillt war, warteten alle, voller Vorfreude auf den Lampionumzug zur Lugauer Kreuzkirche – denn dort, wollten wir die Geschichte vom „Heiligen Martin“ nun endlich selbst sehen, hören und erleben.

Trotz des Nieselregens ließen wir uns die Stimmung nicht vermiesen. Mit dem Blaulicht der Feuerwehr vornweg machten sich alle mit ihren farbenfrohen Laternen auf. Die Kirche begrüßte uns schon von Weitem mit kleinen Martinslichtern. Die Kinder und Erzieher präsentierten

gemeinsam allen Gästen die Geschichte vom Heiligen Martin, der als römischer Soldat an einem eisigen Winterabend mit einem Bettler seinen Mantel teilte. Was für eine tolle Geschichte. Und damit auch wir das Teilen nicht vergessen sollten, gab es am Ende kleine Martinshörnchen zum Miteinanderteilen.

Es war ein sehr schöner und erlebnisreicher Nachmittag und in diesem Sinne sei allen Erzieherinnen und Erziehern gedankt, die dieses freudige Fest organisiert und ausgestaltet haben.

Familie Kämpf



Mutti-Kind-Kreis „Krabbekäferchen“

Ab dem neuen Jahr treffen wir uns dann immer von 15:00 bis 16:00 Uhr. Das erste Treffen im neuen Jahr, wird daher am 14. Januar 2020 um 15:00 Uhr stattfinden. Danach findet unsere Mutti-Kind-Gruppe wie gewohnt jeden 2. und 4. Dienstag des jeweiligen Monats zur neuen Uhrzeit statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Das Kita-Team

Vereinsmitteilungen



Gesamte Clubmannschaft des MSC Lugau zur Realisierung des 17. Supercross

Fotos: Günter Hölperl

Das internationale Supercross in Chemnitz, als letzte motorsportliche Veranstaltung des Jahres, bleibt für die Motorsportfreunde des MSC Lugau immer wieder eine große Herausforderung. Die Zuschauer der voll besetzten Arena erlebten an beiden Renntagen vor dem 1. Advent in allen fünf Klassen mitreisende Rennverläufe. Die Clubleitung bedankt sich bei allen Helfern für das gute Gelingen einer erneuten tollen Veranstaltung.



Rennleiter Christoph Kunze mit dem einzigen deutschen Fahrer in der SX1, Dominique Thury aus Schneeberg



Fahrerpräsentation, hier das Team Zweiradsport Schmitz mit Dominique Thury (I.S.)



Startnummer 4 Dominique Thury erreichte in der Gesamtwertung in dem hochkarätigen Fahrerfeld Platz 7



Die Ehrung der Gesamtsieger an beiden Tagen als König v. Chemnitz in der Klasse SX1 Ryan Breece USA und als Prinz v. Chemnitz in der SX2 Robbie Wagemann USA, beide vom Meyer Racing Team

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

■ Sachsenliga:

TTC Lugau ist Herbstmeister in der höchsten Spielklasse in Sachsen

SV Sachsenring Hohenstein-Er. III – TTC Lugau 5:10

TTV Burgstädt II – TTC Lugau 8:8

(01.12.2019) Der TTC Lugau konnte sich am letzten Spieltag in der Hinrunde die Herbstmeisterschaft in der Sachsenliga sichern. Es war auf jedem Fall kein Selbstläufer. In beiden Partien musste die Nummer zwei Jakub Svec von Lugau ersetzt werden. Es wurde jeden Spieler bewusst, dass die Doppelspiele in jedem Spiel eine entscheidende Rolle spielen. Im Spiel gegen den vermeintlich stärkeren Gegner in Hohenstein-Er. III, wurden die Doppelspiele von Petr Wasik/Friedrich Sacher und Christian Franz/Oliver Nimtz gewonnen, Thomas David/René Wolf gingen als Verlierer vom Tisch. Dieser Vorsprung brachte Sicherheit in den Einzelspielen, wo Wasik, David, Wolf und Sacher nachlegten zum 6:3 Halbzeitstand für Lugau. Im Spitzeneinzel zwischen Florian Kaulfuß und Petr Wasik (1:3) wurde die Vorentscheidung zu Gunsten von Lugau eingespielt. Christian Franz unterlag zwar im vorderen Kreuz auch im zweiten Spiel, aber David, Sacher und Ersatzspieler Nimtz spielten die restlichen Punkte zum 10:5 Endstand ein.

Punkte für Lugau: Wasik (2,5), Franz (0,5), David (2), Wolf (1), Sacher (2,5), Nimtz (1,5)

Im Spiel gegen den vermeintlich schwächeren Gegner gegen Burgstädt II gerieten die Lugauer erstmals in der Saison mit 1:2 nach den Doppelspielen in Rückstand. Nur das Spitzendoppel Wasik/Sacher punktete. Wolf/David und Franz/Engelhardt verloren ihr Spiel. Der Rückstand von TTC machte sich auch mental in den Einzelspielen bemerkbar, der im Verlauf des Spiels nie aufgeholt wurde. In der ersten Runde konnten nur Wasik, David und Sacher zum Zwischenstand von 4:5 punkten. Auf den Spitzenspieler Petr Wasik von Lugau war auch in diesem Spiel Verlaß, der im Spitzeneinzel gegen Thomas Winkler (3:1) zum 5:5 Ausgleich punktete. Aber die Freude währte nicht lange, weil Franz, Wolf und Sacher verloren und nur David sein zweites Einzel gewann, war Lugau vor dem letzten Einzelspiel mit 6:8 im Hintertreffen geraten. Somit war ein Sieg nicht mehr möglich. Im letzten Einzelspiel konnte Ersatzspieler Tommy Engel-



Herbstmeister in der Bezirksklasse TTC Lugau III v.l.:

Uwe Löbel, Patrick Rudolph, Olaf Krause, Andreas Wenzel, Stefan Zimmermann, Ronny Löbner



Nachwuchsspieler von TTC Lugau: Richard Günnel, Luca Nötzel, Valentin Pietsch, Cedrik Derenthal, Daniel Hannapp, Luca Sieber.

hardt gegen Andrej Abrosimov (3:1) über sich hinauswachsen und die Nerven behalten zum 7:8 Anschluss. Im Entscheidungsdoppel ebenfalls nichts für schwache Nerven, da konnten aber Wasik/Sacher gegen Winkler/Schmidt-Engelmann im Entscheidungssatz mit 3:2 noch das Unentschieden für den TTC Lugau retten, dieser Punkt bedeutete die sichere Herbstmeisterschaft mit 17:1 Punkten vor TTC Elbe Dresden. **Am 11.01.2020 startet der TTC Lugau an heimischen Tischen gegen Dresden-Mitte II und Hohenstein-Er. III mit zwei Heimspielen in die Rückrunde.**

Vereinsmitteilungen

Punkte für Lugau: Wasik (3), Franz (0), David (2), Wolf (0), Sacher (2), Engelhardt (1)

TTC Lugau schafft den Hattrick und ist drei Mal Herbstmeister

(09.12.2019) Erstmals in der bisherigen Vereinsgeschichte konnte der TTC Lugau nach Abschluss in der Hinrunde mit drei Mannschaften die Herbstmeisterschaft erzielen. Nach dem überraschenden Erfolg der 1. Mannschaft in der Sachsenliga konnten auch die Teams von TTC Lugau III in der Bezirksklasse und TTC Lugau IV in der Erzgebirgsliga ihre Spitzenposition am letzten Spieltag mit beachtlichen Ergebnissen behalten.

Bezirksklasse: TTC Lugau III – TTSV Limbach-Oberfrohna 10:5

Die Lugauer Dritte musste im letzten Spiel einen klaren Sieg gegen Limbach-Oberfrohna einspielen, um die Spitze mit den punktgleichen Mannschaften von Zwönitz und Schneeberg zu behalten. Nach zwei Doppelerfolgen von Zimmermann/Rudolph und Wenzel/Löbel war der TTC in die Erfolgsspur gegangen. Mit Siegen in den Einzelspielen von Ronny Löbner, Andreas Wenzel, Patrick Rudolph und Uwe Löbel konnte die Führung auf 7:3 ausgebaut werden. Im Spitzeneinzel konnte Löbner gegen Marcel Arnold mit 3:1 das entscheidende Spiel gewinnen. Zimmermann, Wenzel und Ersatzspieler Dominik Weichert erspielten die weiteren Punkte zur Herbstmeisterschaft mit 13:3 Punkten vor Schneeberg und Zwönitz die ebenfalls die gleiche Punktzahl aufweisen aber das schlechtere Spielverhältnis haben.

Punkte für Lugau III: Löbner (2), Zimmermann (1,5), Wenzel (2,5), Rudolph (1,5), Löbel (1,5), Weichert (1).

Erzgebirgsliga: TSV Schlettau II – TTC Lugau IV 8:8

Die Lugauer Vierte ist als Aufsteiger in die Erzgebirgsliga gestartet, der Klassenerhalt war das Ziel, aber die Saison verlief anders als erwartet. Es stellte sich heraus, dass es keinen direkten Favoriten in dieser Liga gibt und das Feld sehr ausgeglichen ist. Mit knappen Siegen erspielte sich der TTC Lugau IV an die Spitze der Liga. Nur gegen Tanne Thalheim musste sich der TTC mit 4:11 geschlagen geben. Im letzten Spiel gegen Schlettau reichte ein Unentschieden zur Herbstmeisterschaft, welches erst im Entscheidungsdoppel von Weichert/Quellmalz mit 3:2 gegen Fritzsche/Eberlein erkämpft wurde. Der TTC Lugau IV ist mit 14:4 Punkten Herbstmeister vor Thalheim (13:5 Punkte)

Punkte für Lugau IV: Weichert (2), Carlowitz (1), Quellmalz (1), Helfricht (2,5), Reichel (0,5), Fankhänel (1)

■ Nachwuchskreisklasse:

Mit neuformierter Nachwuchsmannschaft kann der TTC Lugau eine erfolgreiche Saison starten. Mit einer Bilanz von 10:4 Punkten und den 4. Platz mit einem Punkt Rückstand zur Tabellenspitze hat der Nachwuchs die Hinrunde beendet. Besonders die Siege gegen Elektronik Gornsdorf (8:6) und TSV Jahnsdorf (9:5) sind hoch einzuschätzen. Nur gegen Grünhain (6:8) und Stollberg (3:11) wurden verloren.

Text und Fotos: Andre Carlowitz



Die Stollberger Tafel e.V. Stellengesuch

Die Stollberger Tafel e. V. sucht ab sofort einen Fahrer mit Fahrerlaubnis Klasse B. Die genauen Bedingungen des Arbeitsvertrages (Entlohnung, Arbeitszeiten und Urlaub) sind Bestandteil eines persönlichen Gespräches.

Annerose Aurich, Tafelleiterin

Stollberger Tafel e. V.

Hohensteiner Straße 12 | 09385 Lugau/Erzgeb.

Tel./Fax 037295 547400

poetische notizen

Helga Zehrfeld

Weihnachtszeit

Zeit der Besinnung.
Ob ich's will oder nicht
werd' dran erinnert
von jedwedem Licht
von jedwedem Menschen
im Dorf, in der Stadt
weil jeder auf einmal
zwei Lächeln hat
eines für sich
und eines für mich.
Ich frag' mich bei manchem
wo nimmt er sie her
es fiel ihm doch bisher
schon eines recht schwer.

Ich bin wohl nicht anders
nie nahm ich mir Zeit
für etwas mehr Milde
und Freundlichkeit.

Vielleicht ist's die Kälte, die Dunkelheit
das Wunder aus längst
vergangener Zeit
was uns bescheiden und sinnend macht
und glauben lässt
an die Heilige Nacht.

Vereinsmitteilungen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Hutzennachmittag

„Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein, heut rühr'n wir Teig für Plätzchen ein!“ Der Teig musste natürlich nicht eingerührt werden, die Bäckerei Müller hatte ihn schon vorbereitet. Überall im Haus duftete es lecker und die Kids mit ihren Eltern (im Bild Annti Hoheisel mit Sohn) hatten trotzdem reichlich Arbeit beim Ausrollen, Ausstechen und Verzieren. In der zweiten Etage wurde in der Wichtelwerkstatt gemalt und geklebt, um noch einige Weihnachtsgeschenke herzustellen. Im Tanzraum war auch dieses Jahr der Verein „Spielfreunde“ aus Stollberg zu Gast. Die Mädchen und Jungen präsentierten das Stück „Wenn es den Farben zu bunt wird“. Eltern und Kids nahmen dabei auf den ausgebreiteten Kissen Platz. In der Schnitzstube konnte man unseren Schnitzern über die Schulter blicken und ihnen beim Umgang mit Schnitzseisen und -messern zusehen und die geschnitzten Pyramiden und Schwibbbögen betrachten. Auch das Geschenkstübchen mit vielen selbstgefertigten Exponaten lud zum Verweilen ein. Im Erdgeschoss hatten die Mitarbeiter das große Zimmer in eine erzgebirgische Hutzenstube mit beleuchteten Häusern verwandelt. Dort saß der Weihnachtsmann auf einem Sessel und hatte für die Kinder Obst und Süßigkeiten sowie Adventskalender in seinem großen Sack. Wer wollte, konnte ein Foto (im Bild Seraphine Woboda mit unserem „hauseigenen Weihnachtsmann“) mit ihm mit nach Hause nehmen. Auch die Klöpplerinnen waren mit dort und zeigten ihr Können. Im weihnachtlich geschmückten Außengelände konnte man Roster, Steaks, Glühwein und andere Leckereien genießen.

Ein paar Kommentare auf FB: Anja Ebert: Es war ein toller Nachmittag/Abend. Sind fast die letzten, die heim sind... Zumindest die draußen saßen. Die Plätzchen sind oberlecker! Heiko Scheibe: Fand es auch sehr schön, auch wenn ich nur kurz da war. Es war für jeden etwas da! Susann Woboda: Es war wie immer wunderschön!

(Text und Bilder: Michael Thümmeler)



Vorschau

■ Aquarellmalerei

Am 08. Januar findet von 09.00 bis 12.00 Uhr der erste Kurs „Aquarellmalerei“ im neuen Jahr statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ Theater

„Hudelei statt Liebelei“ – das letzte Theaterstück der Kultour-Ba-nausen – wird am 24., 25. und 31. Januar sowie am 01. Februar, jeweils 19.00 Uhr, im Weißen Lamm zu sehen sein. Karten sind noch erhältlich unter Tel.: 037295 / 2486 oder per Mail an freizeitzentrum-lugau@web.de.

■ Veranstaltungen im Freizeitzentrum 2020

Auch für das Jahr 2020 haben wir wieder eine Reihe von verschiedenen Veranstaltungen geplant. Neben bekannten Gesichtern können Sie auch neue Künstler, wie z.B. Wolfgang Martin und Ray Allen mit seiner Band erleben. Hier ein kurzer Überblick:

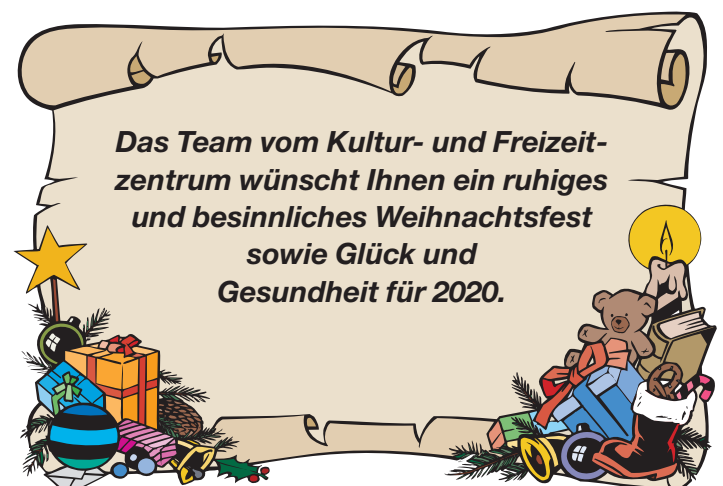
- **21. März, 19.00 Uhr**, Andreas Schirneck liest und singt Neil Young
- **17. April, 19.00 Uhr**, „Sagte mal ein Dichter“ – Eine musikalische Lesung über Holger Biege
- **09. Mai, 19.00 Uhr**, „Russische Folklore“ mit dem Akkordeon-duo Kratschkowski
- **20. Juni, 19.00 Uhr**, „4711 – 47 Jahre 11 böse Autofahrer“ mit MTS
- **18. Juli, 20.00 Uhr**, Open-Air-Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue
- **14. August, 19.00 Uhr**, „Rock n Roll & Rockabilly“ mit Ray Allen & Band
- **19. September, 19.00 Uhr**, „Beatles-Songs und Flower Power“ mit den Strawberries
- **02. Oktober, 19.00 Uhr**, Die BarHocker mit neuem Programm

■ Wanderungen

Ebenfalls sind im neuen Jahr wieder die vier Erlebniswanderungen ein fester Bestandteil im Veranstaltungsplan. So geht es am 16. Februar zur Winterwanderung „Berggeschrei am Schreckenbergr“ in Annaberg auf Tour. Treff ist 9.30 Uhr am Parkplatz am Frohnauer Hammer, Sehmatalstraße 3, 09456 Annaberg-Buchholz. Dazu laden wir alle Wanderfreunde schon jetzt recht herzlich ein.

Des Weiteren sind wir am 26. April in Dittersdorf, am 12. Juli in Johannegeorgenstadt und am 13. September in Auerbach/Erzg. unterwegs.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm finden Sie auf www.freizeitzentrum-lugau.de zum Herunterladen oder als Flyer in unserer Einrichtung.



Vereinsmitteilungen

Modellbahnbörse im Bergbaumuseum 12. Januar 2020

Hiermit möchte ich alle interessierten Bürger, Kinder und Familien am 12.01.2020 ins Bergbaumuseum Oelsnitz zur alljährlichen Modellbahnbörse recht herzlich einladen. Auch Freunde der Modellautos kommen auf ihre Kosten. Natürlich gibt es von der Spur Z über N bis zur Spur HO alles zu kaufen oder zu tauschen. Für die Spur LGB natürlich auch.



Foto: Gölschtalbrücke bei Mylau / Vogtland
J. Reichelt

Imker und Landwirte im Dialog -

wie kann es praktisch aussehen?



Vortrag und Diskussionsrunde
mit Stefan Werner
von der Agrargenossenschaft Stollberg

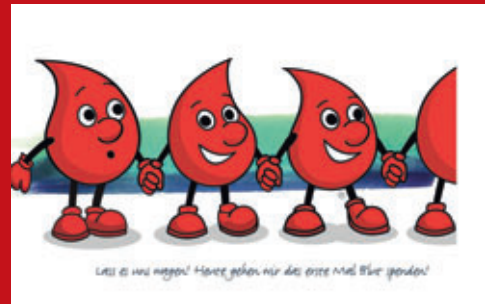
am Freitag, 10. Januar 2020
ab 18 Uhr im Victoriastübl
Schulstraße 2 in Lugau

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!
Wir bitten um Anmeldung unter
imker-lugau@t-online.de oder
0172-3598117

Blutspendetermin

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, dem 23.01.2020
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallauminer Straße 88



Förderung Heckensanierungsmaßnahmen und Heckenneuanlagen

Im Erzgebirgskreis gibt es eine einzigartige Vielfalt an Heckenstrukturen und Steinrücken. Im Rahmen unserer seit 2014 durchgeführten Zustandserfassungen mussten wir feststellen, dass der Bestand vieler Feldhecken gefährdet ist. Oftmals findet man in der Feldflur überalterte, zusammengebrochene oder verkahlte Gehölzbestände. Diese Überalterung geht einher mit einer Verdrängung der lichtliebenden Arten und der Dominanz konkurrenzstarker Arten wie Bergahorn oder Esche. Damit verschlechtern sich die Lebensbedingungen für Tierarten wie Neuntöter, Raubwürger, Feldhase oder Haselmaus. Eine gezielte Verjüngungspflege kann dem entgegen wirken. Eine Förderung derartiger Heckensanierungsmaßnahmen ist möglich, ebenso die Neuanlage von Feldhecken oder Baumreihen (Richtlinie „Natürliches Erbe NE/2014“)



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lpv-pobershau.de oder telefonisch unter 03735/76963-37.

Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.
AS Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg/OT Pobershau



Wissenswertes | Termine | Informationen

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- **02.01.2020, 18:30 Uhr**, Bodystyle, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- **06.01.2020, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android) - Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- **06.01.2020, 20:00 Uhr**, Stepp und Aerobic + Bauch, Beine, Po, Stollberg, Gymnasium, Dreifeldhalle
- **07.01.2020, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- **07.01.2020, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **07.01.2020, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **09.01.2020, 17:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **09.01.2020, 19:00 Uhr**, Hatha Yoga, Stollberg, MPZ
- **23.01.2020, 09:00 Uhr**, Sprachförderung von Kindern im Alter von 3 bis 7 Jahre in der Kita, Stollberg, MPZ
- **30.01.2020, 09:00 Uhr**, Mundmotorik – Bedeutung und Förderung in der Kita, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Das Team der Volkshochschule in Stollberg wünscht allen Bürgern des Landkreises ein gesundes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Adventskonzert der Chöre

Am 8. Dezember 2019 wurde zum Adventskonzert der Chöre in das Bergbaumuseum eingeladen. Der Volkschor „Frisch Auf“ e.V. aus Niederwürschnitz und der Männergesangsverein „Sachsentreue e.V.“ aus Neuwürschnitz sowie der Posaunenchor aus Stollberg teilten sich gemeinsam eine Bühne. Die Gäste möchten sich ganz herzlich für die schöne Einstimmung auf die Adventszeit bedanken.



Der Volkschor „Frisch Auf“ e.V. und der Männergesangsverein „Sachsentreue e.V.“, links: Herr Bergliedermeister Harald Strietzel, Mitte: Herr Klaus Küttner auf seiner Zither. Und übrigens, wer Lust am Singen hat, beide Chöre suchen Sängerinnen bzw. Sänger.
Foto: Bernd Franke



■ **Kontakt:**
Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Vorschau Termine

Winter-Ferienprogramm am 12.02.2020, 10 Uhr: Puppentheater von und mit Urania Wissen macht Theater- Premierenstück

Als Vorbote zur Sächsischen Landesausstellung für Industriekultur hat das Theaterensemble von „Urania-Wissen macht Theater“ ein passendes Stück geschrieben, das am 12.2.2020 um 10 Uhr im Bergbaumuseum Premiere hat. Wir laden ein, die Erstaufführung auch als Einstieg in das Jahr der Industriekultur in Sachsen mitzuerleben.

Bergmannsstammtisch am 12.02.2020, 18 Uhr: Thema: Muldenhütten – 700 Jahre Hüttenstandort mit Tradition und Zukunft

Franz-Peter Kolmschlag, Geschäftsführer des Sächsischen Landesverbands der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V., stellt den Hüttenstandort nahe Freiberg mit seiner wechselvollen Geschichte vor. Den ersten Nachweis über die Hütte liefert eine Urkunde aus dem Jahr 1318.

Winter-Ferienprogramm am 19.02., 10 Uhr: Die Wunderwelt der Steine

So vielfältig, wie Steine sind, sollen die Stationen werden. Kinder können am 19.2.2020 um 10 Uhr Steine bestaunen, bestimmen, einige durchs Mikroskop kennenlernen oder sie bemalen. Und weil Sammeln verbindet, darf sich jeder sogar zwei Schmunzelsteine mitnehmen – für sich und eben für einen Freund.



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
e-mail: numismatischer-verein@gmx.de
Lothar Pfüller, Vorsitzender

Veranstaltungsmeldung

- **Am Sonnabend, dem 18.01.2020 findet von 9:00 bis gegen 12:00 Uhr** in der Turley-Oberschule Oelsnitz/Erzg. (Turley-Ring, hinter dem Bergbaumuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt.

Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimat-geschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen. Natürlich besteht auch hier wieder die Möglichkeit, sich umfassend über die Numismatik beraten zu lassen, auch Münzbestimmung und Werteschatzung wird durchgeführt. Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind ebenfalls vorhanden.

- **Vereinszusammenkunft am 25.01.2020** im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf, 14:00 bis 15:45 Uhr Informationsveranstaltung mit Beratung zu allen numismatischen Fragen, mit Münzbestimmung und Werteschatzung, ab 16:00 Uhr Vereinszusammenkunft mit Vortrag „Die Krim“

Gäste sind auch zu dieser Veranstaltung wie immer herzlich willkommen.

Verein Wildvogelauffangstation Stollberg & Westerzgebirge e.V. – Eine wahre Geschichte

Hallo Ihr Menschen, ich bin ein junger Mauersegler, möchte die Welt erkunden und tausende Kilometer nach Afrika fliegen. Wir Mauersegler verbringen unser ganzes Leben im Flug, wir können eine Hirnhälfte ausschalten und „schlafen“, wir essen und trinken im Flug. Wir rasten nie irgendwo, nur zum Brüten und Füttern unserer Brut. Wir sind Hochleistungssportler, führen unglaubliche Flugmanöver durch. Wenn wir rufen, schrillt die Luft... Wir sind Künstler. Und ich war einer von ihnen. Ich freute mich auf mein einziges Leben...

Dann aber fiel ich im Ringen um Futter aus meinem Nest. Meine Eltern schafften es nicht, uns genügend Futter zu bringen. Es gab viel zu wenig Insekten. Ihr Menschen habt die meisten vergiftet, ihnen den Lebensraum genommen und nicht daran gedacht, dass sie für uns Vögel überlebenswichtig sind. So fiel ich hungrig auf den Boden, getrennt von meinen Geschwistern, ohne Wärme, Nahrung, Schutz. Ich wurde gefunden – leider viel zu spät. Von unerfahrenen Menschen, die nicht wussten, wohin mit mir, die nicht helfen konnten. Mein Gewicht war lebensbedrohlich niedrig, kein Futter, kein Wasser hätte geholfen, weil mein Körper in diesem Zustand nicht mehr verdauen konnte. Weit und breit gab es keine Wildvogelauffangstation, in der mir kompetente Mitarbeiter mit Infusionen und Wärme hätten helfen können. Zu spät fand man jemanden, aber auf dem Weg dorthin, kurz vor dem Ziel, habe ich meine Flügel ausgebreitet und bin über die Regenbogenbrücke geflogen...

Dabei hatte ich nur dieses eine Leben!

Mein letzter Wunsch an Euch Menschen: Besinnt Euch und denkt in Eurem Handeln immer an die Folgen für die Natur, vergiftet nicht unsere Nahrung und erhaltet unsere Lebensräume und die der Insekten. Helft und spendet, um Rettungsstationen für uns Vögel zu schaffen.

Viele Arten von uns sind gefährdet.

Ein stummer Frühling ohne unseren Vogelgesang – könntet Ihr Euch das vorstellen?

Liebe Mitbürger von Lugau und Umgebung, diese kleine Geschichte ist wahr. Es gibt auch viele andere – von Spechten, Staren, Eulen, Falken, Kiebitzen, Schwalben und anderen Vögeln. Sie alle haben es heute schwer, aus oben genannten Gründen.

Wir haben Sie deshalb unserer Bitte vorangestellt, mit einer Spende den Aufbau einer Wildvogelauffangstation zu unterstützen. Wir sind ein neu gegründeter Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, dem dramatischen Vogelsterben etwas entgegen zu setzen. Die meisten von uns sind so genannte „Päppler“, mit unseren privaten

Mitteln versuchen wir, zu uns gebrachten verletzten, verhungerten oder aus dem Nest gefallenen Vögeln zu helfen, sie tierärztlich versorgen zu lassen und nach Genesung der Natur wieder zurückzugeben. Nicht jeder von uns hat eine Voliere, wir nutzen Zimmer, Gartenhäuser und schränken uns zu Gunsten der Vögel ein. Aber die Kapazität für die jedes Jahr steigende Zahl der hilflosen Vögel reicht schon lange nicht mehr aus...

Deshalb wollen wir eine Auffangstation für Wildvögel schaffen, die dann als bekannter Anlaufpunkt viel mehr Vögel retten kann als das jetzt möglich ist. Gleichzeitig wollen wir Wissen weitergeben, allen Interessierten die Natur nahebringen.

Wir wissen, es wird ein sehr schwerer Weg. Aber wir haben Hoffnung, weil uns die Stadt Stollberg mit dem Objekt Katzenstein eine optimale Möglichkeit zur Realisierung unseres Vorhabens bietet.

Es werden größere Investitionen nötig sein, um unsere Arbeit dort aufnehmen zu können. Wir sind bemüht, viel gebrauchtes Material zu verwenden, auch so genannte „Fördertöpfe“ zu nutzen. Doch ohne die Spenden von vielen Bürgern werden wir es nicht schaffen.

Unser erstes Ziel ist die Errichtung von drei großen Volieren für Greifvögel und Eulen, sowie fünf Volieren für Singvögel.

Selbstverständlich werden wir über die Ergebnisse der Spendenaktion berichten, über den Baufortschritt und über die Verwendung der Mittel.

Wir werden unsere Pläne vorstellen und hoffen, dass der eine oder andere Naturfreund Lust bekommt, mitzumachen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Für Spenden gibt es selbstverständlich eine Spendenquittung.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen könnten, auch die kleinste Spende zählt!

Unsere Kontonummer bei der Erzgebirgssparkasse lautet:

DE25 8705 4000 0725 0575 48

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Hilfe und wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

*Im Namen der Mitglieder unseres Vereines
Eva-Maria Müller*

■ Kontakt:

1. Vorsitzende Eva-Maria Müller, Stollberg, Tel. 0172 8743177
Verein Email: wvas-stl-ws@web.de
2. Vorsitzender Frank Hösel, Chemnitz.
Schatzmeister Petra Holler, Dorfchemnitz.

16. Weihnachtsbaumverbrennung am 11. Januar 2020



Am Samstag, dem 11. Januar, lädt der Gewerbeverein wieder zur Weihnachtsbaumverbrennung ein. Zum zweiten Mal findet die Verbrennung auf dem ehemaligen Sandplatz hinter der Lagerhalle Lieberwirth GmbH Brennstoffhandel und Spedition statt.

Roster und Glühwein am wärmenden Feuer, das soll-

ten Sie nicht verpassen. Das Feuer ist immer eine gute Gelegenheit, wieder einmal Freunde und Bekannte zu einem gemütlichen Plausch zu treffen. Der Beginn ist 16:30 Uhr.

Organisiert wird diese Veranstaltung vom Gewerbeverein Lugau-Gersdorf. Die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz e.G. in Lugau sammelt in ihren Wohngebieten die Weihnachtsbäume für das Feuer ein. Wer will, kann den eigenen ausgedienten Christbaum mitbringen. Grünschnitt ist jedoch verboten!

Es wird rechtzeitig erkennbar festgelegt, wo die Bäume frühestens fünf Tage vor der Veranstaltung abgelegt werden können.

Gewerbeverein Lugau



Reiterhof Voigtländer

Ebenfalls eine schöne Tradition auf dem Reiterhof Voigtländer ist der Orientierungsritt. Bei dieser Veranstaltung werden Mannschaften gebildet, die eine vorher unbekannte Strecke nach Karte abreiten, und dabei verschiedene Stationen anvisieren müssen. An diesen Stationen werden Fragen rund ums Pferd gestellt und auch praktische Aufgaben müssen erledigt werden. (zum Beispiel eine Trense auf Zeit zusammenbauen) Das ist immer sehr spannend, vor allem, wenn auch lustige Ideen eingebracht werden wie, bis ins Ziel etwas Essbares aufzutreiben, das aber erst unterwegs gesagt wird. In diesem Jahr fanden sich zwölf Reiter zusammen und es wurde ein unterhaltsamer Tag für alle mit viel Spaß rund ums Pferd. Keine Mannschaft ging verloren, alle fanden wieder zurück auf den Hof wo die Sieger ermittelt wurden, nachdem alle erreichten Punkte an den Stationen addiert wurden. Nach einer Stärkung wurden bei einer zünftigen Siegerehrung die Preise verteilt und wir freuen uns schon auf eine rege Beteiligung im nächsten Jahr.



Weihnachtsberg Niederwürschnitz

seit 1892

Das Advents- und Weihnachtserlebnis für die ganze Familie

Weihnachtsberg- und Schnitzverein e.V.
Am Vereinshaus 16 • 09399 Niederwürschnitz/Erzgeb.
mail: info@weihnachtsberg.de
Tel. (037296) 6109 • Tel./Fax (037295) 2108

(Bild: an der Erzgebirgs-Weihnachtsberg Niederwürschnitz)

Der Weihnachtsberg ist an den Adventssonabenden und -sonntagen, und vom 26. bis 30. Dezember jeweils von 14 bis 18 Uhr sowie nach individueller Vereinbarung geöffnet.

ERZGEBIRGE

www.weihnachtsberg.de

Medien ErZ Community

Der Jugendblog aus dem Erzgebirge



Von der Nominierung zur Preisträgerin

Anfang des Jahres wurde ich für den großen Regionalpreis ERZGEBÜRGER 2019 mit meinem Projekt „erzreporter“ von unserer Community vorgeschlagen und von der Jury nominiert. So erhielt ich im Juni die Rückmeldung, dass dieses Projekt eines von über 100 weiteren Nominierungen ist. Zwischenzeitlich kümmerte ich mich mit meinem kleinen Team um andere Projekte, bevor wir im August ein kleines Video über unsere Arbeit gedreht haben, welches zur Gala am 22. November 2019 im Kulturhaus Aue gezeigt werden würde. Weitere Schul- und Arbeitswochen vergingen und endlich war der große Tag gekommen. Der 22. November 2019 sollte für uns besonders werden, denn nach einer tollen Show wurde ich in der Sonderkategorie zum Schluss aufgerufen. Am Ende bin ich in der Kategorie „jung und engagiert im Erz“ mit dem zweiten Platz geehrt worden. Noch immer ist es ein unbeschreibliches Gefühl, so viele Leute waren im Raum, applaudierten bei meinen Worten und waren von unserer Arbeit positiv überrascht.



Vielen Dank für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und Monaten, ohne euch und mein kleines Team wäre ich nicht für diesen Projekt geehrt worden.

Michelle Seifert

Der Kleingärtnerverein „An der Schule“ lädt ein zum

Neujahrfeuer

am Samstag, dem 4. Januar 2020 ab 15:00 Uhr
an der Gaststätte „Victoriastübl“
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass noch freie Gärten günstig abzugeben sind.

Näheres unter www.kgv-an-der-schule.de

